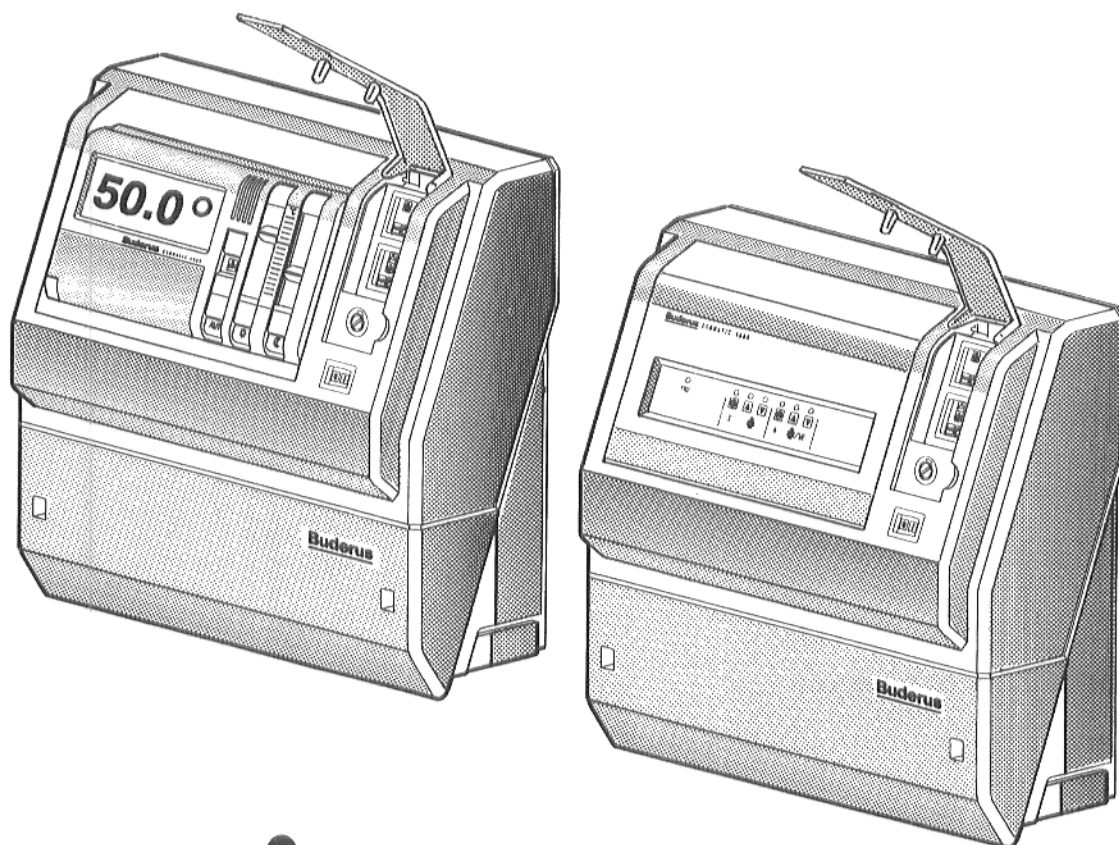


# Bedienungsanleitung

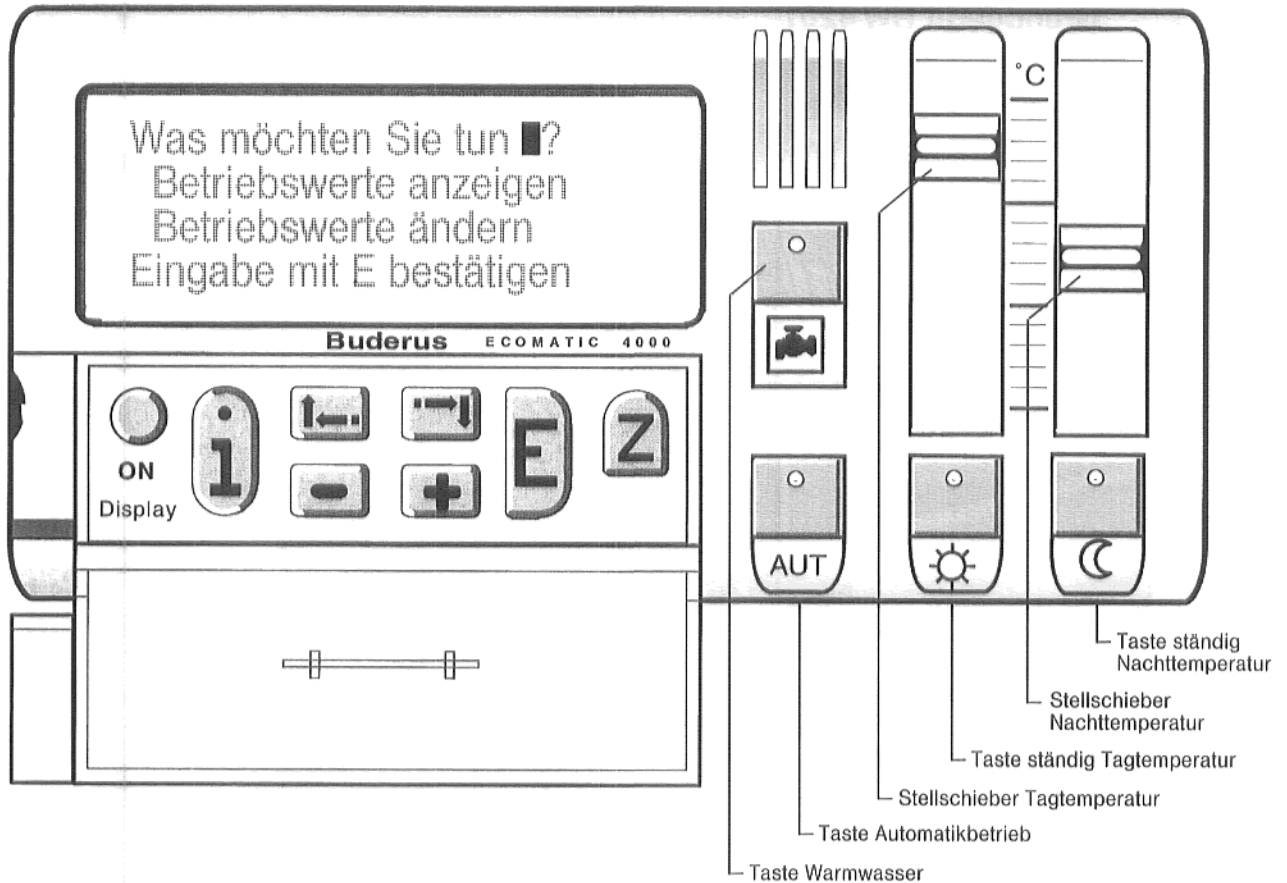
Regelgerät HW 4201, HW 4201 FM



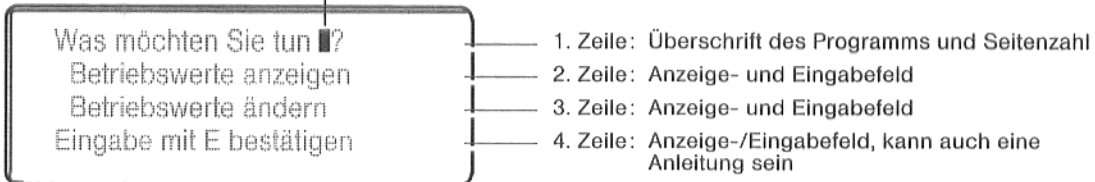
**Erst lesen – dann regeln!**

**Sorgfältig aufbewahren!**

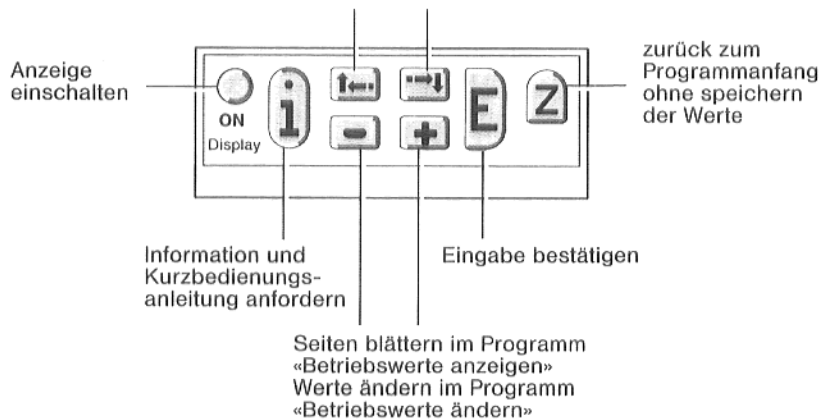
	Seite
<b>1</b> Gefahren- und Sicherheitshinweise . . . . .	6
<b>2</b> Wirtschaftlich heizen und Energiesparmaßnahmen . . . . .	7
<b>3</b> Heizungsanlage einschalten . . . . .	7
<b>4</b> Kurzbedienungsanleitung. . . . .	8, 9, 10
<b>5</b> Zuordnung der Fernbedienung . . . . .	11
<b>6</b> Die Fernbedienung MEC . . . . .	12, 13
<b>7</b> Regeln für die Eingabe . . . . .	14
<b>8</b> Betriebswerte anzeigen. . . . .	15, 16, 17
<b>9</b> Betriebswerte ändern. . . . .	18 – 29
<b>10</b> Abhilfe bei Störungen. . . . .	30, 33
<b>11</b> Heizungsanlage mit Sonderfunktionen und Zusatzfunktionen . . . . .	34
<b>12</b> Heizungsanlage ausschalten . . . . .	34
<b>13</b> Stichwortverzeichnis . . . . .	35



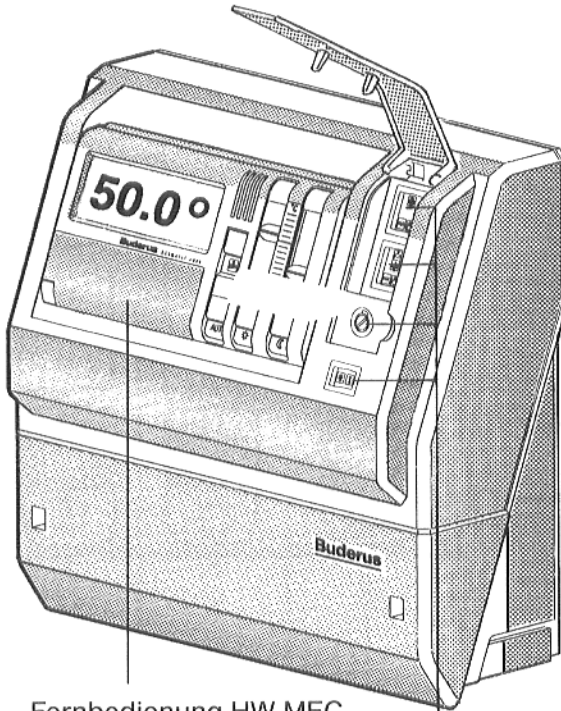
blinkendes Rechteck  
 → Begriffe und Werte anwählen



blinkendes Rechteck  
 vor Begriffe oder Werte setzen  
 → anwählen

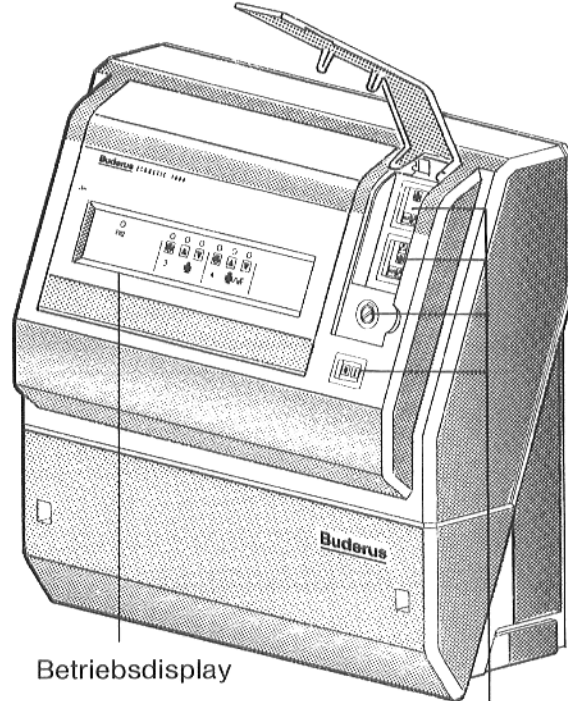


## Grundgerät HW 4201



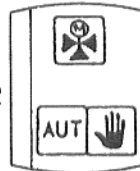
Fernbedienung HW MEC

## Erweiterungsgerät HW 4201 FM

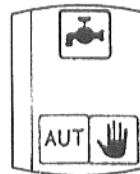


Betriebsdisplay

Schalter für Heizkreis 1 u. 2



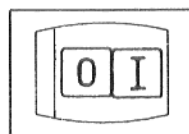
Schalter für „Warmwasser“



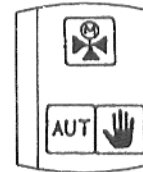
Sicherung 10 A träge



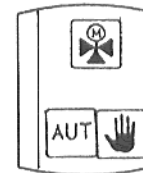
Betriebs-schalter



Schalter für Heizkreis 3



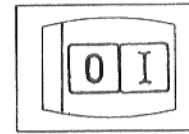
Schalter für Heizkreis 4 oder Wahlfunktion



Sicherung 10 A träge



Betriebs-schalter

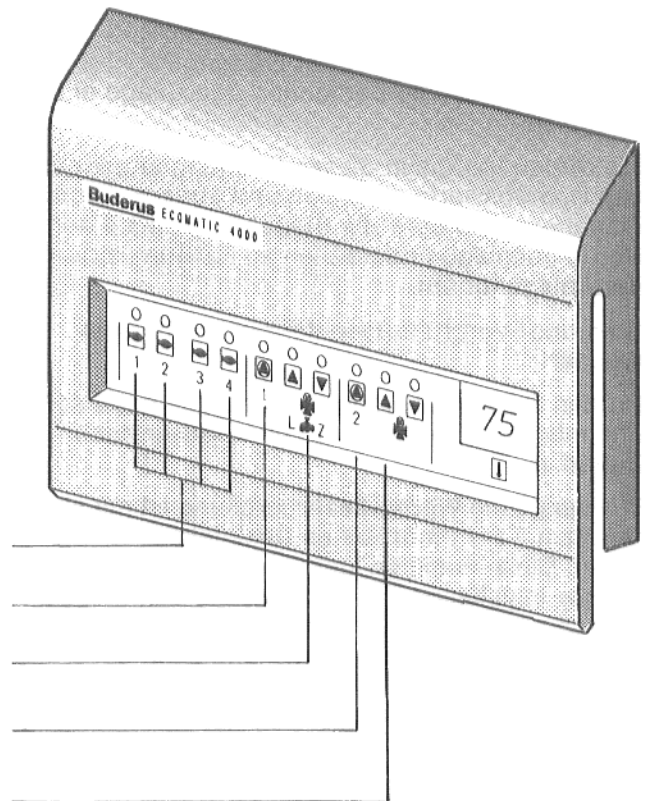


# Betriebsdisplay

Ist die Fernbedienung HW MEC getrennt vom Regelgerät auf einen Wandhalter montiert, muß auf das Regelgerät das Betriebsdisplay aufgesteckt werden.

Die Leuchtdioden zeigen den augenblicklichen Betriebszustand der Heizungsanlage an.

## Betriebsdisplay HW 4201



### Anzeigen:

Betrieb Kessel 1 – 4

Betrieb Heizkreisumwälzpumpe 1

Betrieb Mischer AUF / ZU Heizkreis 1 oder Speicherladepumpe, Zirkulationspumpe

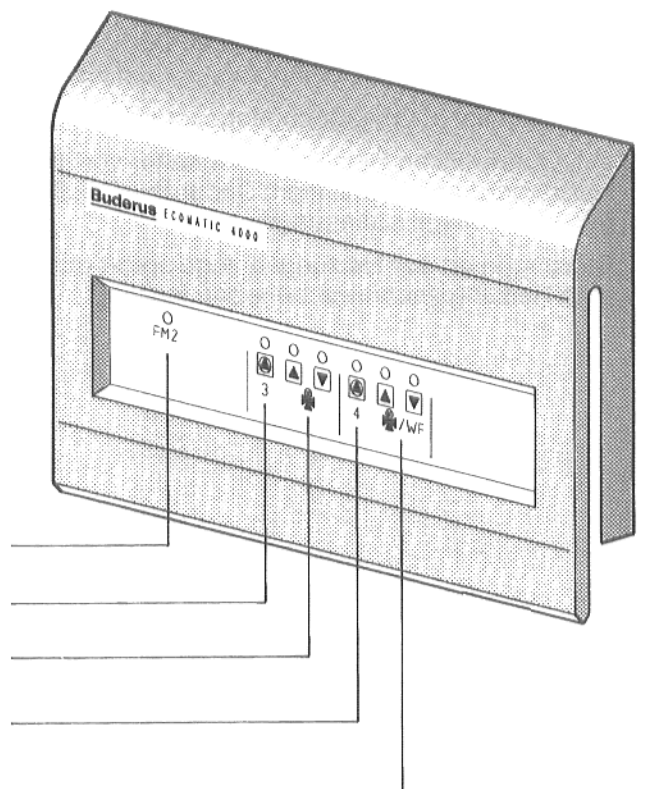
Betrieb Heizkreisumwälzpumpe 2

Mischer AUF / ZU Heizkreis 2

Das Betriebsdisplay FM muß immer auf dem Erweiterungsgerät HW 4201 FM aufgesteckt sein.

Die Fernbedienung HW MEC darf hier nicht aufgesteckt werden.

## Betriebsdisplay HW 4201 FM



### Anzeigen:

Betrieb

Betrieb Heizkreisumwälzpumpe 3

Betrieb Mischer AUF / ZU Heizkreis 3

Betrieb Heizkreisumwälzpumpe 4 oder Vorregelpumpe

Mischer AUF / ZU Heizkreis 4 oder Wahlfunktion

## Warnung vor unsachgemäßem Betrieb der Anlage!

- Lassen Sie sich von Ihrer Heizungsfachfirma ausführlich in die Bedienung der Anlage einweisen.

Sie dürfen nur die in dieser Anleitung angegebenen Betriebswerte eingeben und ändern. Andere Eingaben verändern die Steuerprogramme der Heizungsanlage und können zu Fehlfunktionen der Anlage führen.

**Warnung!** Verbrühungsgefahr bei zu heißem Wasser!

Drehen Sie immer erst den Kaltwasserhahn auf und mischen Sie sich das Warmwasser nach Bedarf zu.

**Warnung!** Die Warmwasserbereitung ist mit einem Programm zur thermischen Desinfektion ausgerüstet. Diese Funktion kann von der Heizungsfirma bei der Installation aktiviert werden. Dienstags ab 1:00 Uhr wird das gesamte Warmwassersystem auf 70°C erhitzt. Diese Einstellung kann auf Wunsch jederzeit von Ihrer Fachfirma verändert werden.

Wenn der Warmwasserkreislauf Ihrer Heizungsanlage keinen thermostatregulierten Mischer hat, **dürfen Sie in dieser Zeit das Warmwasser nicht ungemischt aufdrehen! Verbrühungsgefahr!**

**Frostschutz:** Bei eingeschaltetem Regelgerät ist der Frostschutz immer aktiv.

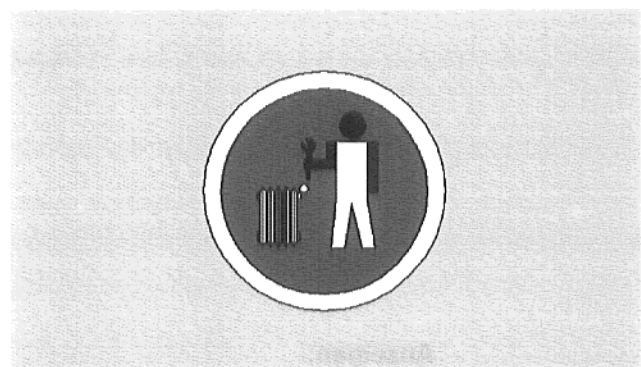
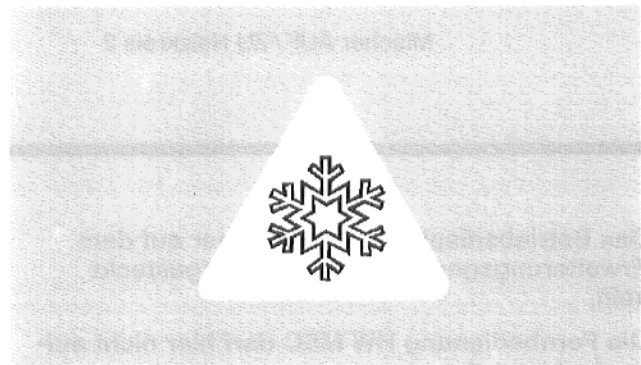
Falls Sie die Heizungsanlage mit dem Betriebschalter am Regelgerät stilllegen wollen, achten Sie auf Frostgefahr!

**Achtung!** Ist das Regelgerät mit dem Betriebschalter ausgeschaltet, besteht kein Frostschutz.

Der Heizkessel bleibt jedoch eingeschaltet.

- In Gefahrenfällen Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum ausschalten. Dadurch wird die gesamte Anlage spannungslos.

Störungen an der Heizungsanlage sofort durch eine Heizungsfachfirma beheben lassen.



**Stoßlüftung statt Dauerlüftung hilft Heizenergie sparen.**

Drehen Sie vor dem Lüften die Heizkörperventile ab.

Vermeiden Sie die Eingabe von extremen Werten und einen häufigen Wechsel der Raumtemperatureinstellung.

Die empfohlene Differenz zwischen eingestellter Raumtemperatur tagsüber und Raumtemperatur nachts ist ca. 5 °C.

Die Werkseinstellung für Tagtemperatur ist 21 °C, für Nachttemperatur 16 °C.

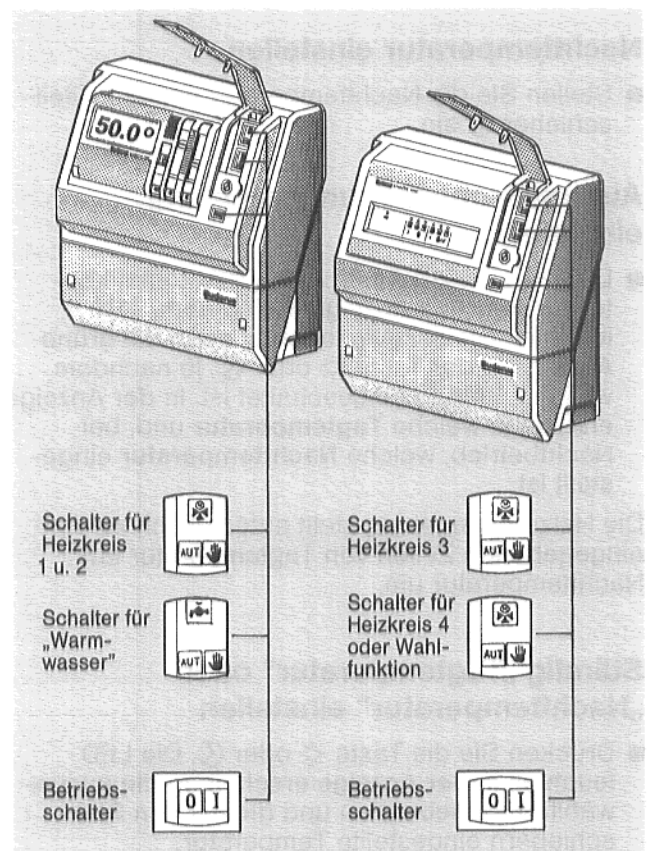
Lassen Sie die Räume nicht zu stark auskühlen! Wenn die Wände auskühlen, muß die Heizung mehr arbeiten, um den Raum zu erwärmen.

Angenehmes Raumklima hängt nicht nur von der Raumtemperatur ab, sondern auch von der Luftfeuchtigkeit. Je trockener die Luft, desto kühler wirkt der Raum. Mit Zimmerpflanzen können Sie die Luftfeuchtigkeit verbessern.

## Heizungsanlage einschalten

Schalten Sie den Heizungsnotschalter vor dem Heizungsraum auf „ein“.

- Zuerst den Betriebsschalter der Regelgeräte HW 4201 und HW 4201 FM auf **I** stellen.
- Rechte Abdeckklappe öffnen.
- Beide Schalter in Stellung **AUT** stellen.
- Wandheizkessel einschalten.





Diese Einstellungen sind nur möglich mit geschlossener Abdeckung der Eingabetasten und wenn die Fernbedienung einem Heizkreis zugeordnet ist.

In der Betriebsart **AUT** schaltet das Regelgerät zu den eingegebenen Zeiten von Tagtemperatur auf Nachttemperatur um. Sie können diese Zeiten im Programm „Betriebswerte ändern“ selbst bestimmen oder die Heizzeiten der Werkseinstellung beibehalten (Werkseinstellung S. 19 dieser Anleitung).

Sie können die Raumtemperatur mit den beiden Stellschiebern der Fernbedienung einstellen. Die empfohlene Einstellung ist 21°C Tagtemperatur und 16°C Nachttemperatur.

### Leuchtdioden

Die Leuchtdioden zeigen die augenblickliche Betriebsart an.

Sind alle Leuchtdioden aus, befinden sich die Heizkreise denen die Fernbedienung zugeordnet ist, im Sommerbetrieb.

### Tagtemperatur einstellen

- Stellen Sie die Tagtemperatur mit dem Stellschieber ☼ ein. In der Anzeige erscheint, welchen Wert Sie eingestellt haben. Nach zehn Sekunden schaltet die Anzeige wieder auf die Daueranzeige um.

### Nachttemperatur einstellen

- Stellen Sie die Nachttemperatur mit dem Stellschieber ☾ ein.

### Automatische Heizungsregelung einstellen

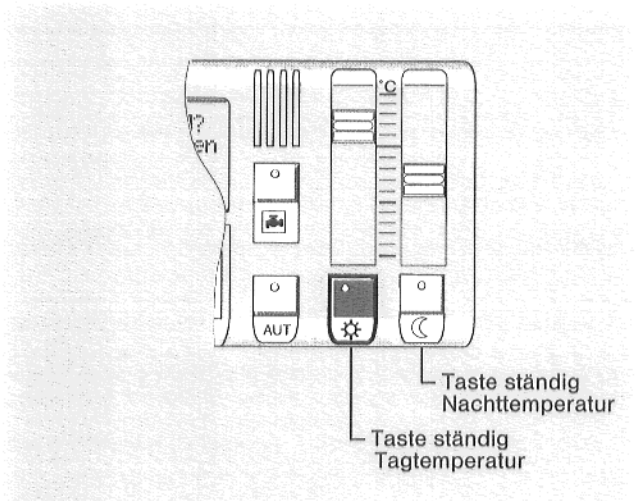
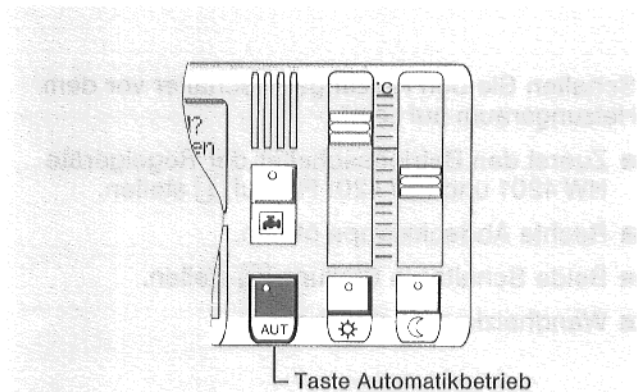
- Drücken Sie die Taste **AUT** für Automatikbetrieb. Die grüne Anzeige in der Taste **AUT** leuchtet. Gleichzeitig leuchtet auch die grüne Anzeige in der Taste ☼ oder ☾, je nachdem welcher Betrieb eingeschaltet ist. In der Anzeige erscheint, welche **Tagtemperatur** und, bei Nachtbetrieb, welche **Nachttemperatur** eingestellt ist.

Die Heizungsregelung stellt automatisch zu den eingegebenen Zeiten von Tagtemperatur auf Nachttemperatur um.

### Ständig „Tagtemperatur“ oder „Nachttemperatur“ einstellen

- Drücken Sie die Taste ☼ oder ☾. Die LED leuchtet. In der Anzeige erscheinen die ausgewählten Betriebsarten und die mit den Stellschiebern eingestellte Temperatur.


Diese Funktionen werden durch Drücken der Taste **AUT** wieder aufgehoben.






## Warmwasser nachheizen

Die Warmwasserbereitung und die Funktion der Zirkulationspumpe sind nur möglich, wenn durch den Installateur das Programm „Warmwasserbereitung“ freigegeben ist.


Wenn das Warmwasser im Warmwasserspeicher während des abgesenkten Heizbetriebs nicht mehr die eingegebene Solltemperatur hat, leuchtet die rote Anzeige der Warmwassertaste .

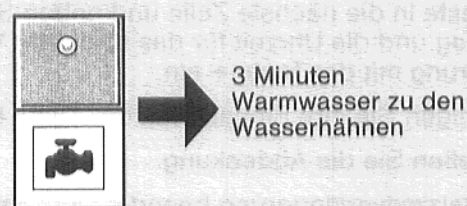
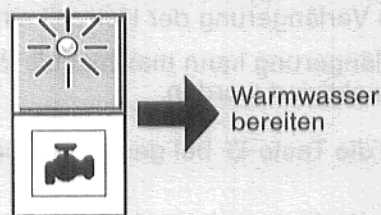
■ Drücken Sie die Taste .

Der Warmwasserspeicher wird aufgeheizt. Die Leuchtdiode blinkt so lange, bis der Warmwasserspeicher auf Solltemperatur ist.

Gleichzeitig läut die Zirkulationspumpe und fördert Warmwasser zu den Warmwasserhähnen (falls an das Warmwassersystem Ihrer Heizungsanlage eine Zirkulationspumpe angeschlossen ist).

Wenn Sie die Taste  irrtümlich gedrückt haben, drücken Sie sie ein zweites Mal.

Bei Heizkessel mit kleinem Warmwasserspeicher und Durchlaufbetrieb wird bei Tastendruck die Warmwasserbereitung 30 Minuten auf Solltemperatur gehalten. Diese Funktion kann nicht durch nochmaliges Drücken der Taste  aufgehoben werden.



## Zirkulationspumpe

Wenn Sie einmal außerhalb der eingestellten Zeit Warmwasser benötigen,

■ Drücken Sie die Taste .

Die Zirkulationspumpe fördert drei Minuten lang Warmwasser zu den Wasserhähnen.

Es ist zu kalt.	Stellschieber ☼ auf höheren Wert einstellen.
Es ist zu warm.	Stellschieber ☼ auf niedrigeren Wert einstellen.
Ich möchte nach Zeitprogramm heizen.	Taste AUT drücken (Automatikbetrieb).
Ich möchte ständig heizen (unabhängig vom Zeitprogramm).	Taste ☼ drücken.
Ich möchte nicht heizen (unabhängig vom Zeitprogramm).	Taste ☾ drücken.
Ich möchte warmes Wasser sofort.	Taste  drücken.
Alle Leuchtdioden sind aus.	Die Heizung ist im Sommerbetrieb. Nur Warmwasserbereitung.
Welche Raumtemperaturen sind eingestellt (Tag, Nacht)	Taste AUT drücken. Displayanzeige lesen.

## Heizzeit verlängern

Wenn Sie länger mit Tagtemperatur heizen wollen, geben Sie eine Verlängerung der Heizzeit ein.

Die Heizzeitverlängerung kann maximal bis 24:00 des Folgetages aktiviert werden.

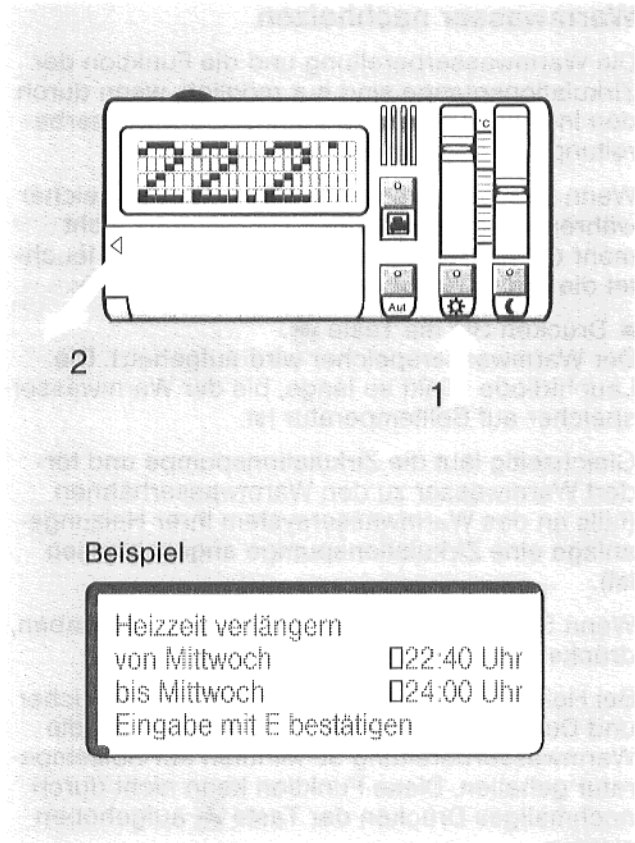
1. Drücken Sie die Taste ☀ bei geschlossener Abdeckung.
2. Klappen Sie die Abdeckung auf.

Im Display erscheint „Heizzeit verlängern“.

- Geben Sie den Tag und die Uhrzeit für den Beginn der Verlängerung mit der Taste + ein.
- Setzen Sie das blinkende Rechteck mit der Pfeiltaste in die nächste Zeile und geben Sie den Tag und die Uhrzeit für das Ende der Verlängerung mit der Taste + ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste E.
- Schließen Sie die Abdeckung.

Ist die Heizzeitverlängerung beendet, schaltet das Regelgerät automatisch wieder in das ursprüngliche Programm zurück.

- Wollen Sie die Heizzeitverlängerung vorzeitig beenden, drücken Sie die Taste „AUT“.



## Heizpause

Wenn Sie die Temperatur abweichend von Ihrem automatischen Zeitprogramm absenken wollen, geben Sie eine Heizpause ein. Die Heizung wird während dieser Zeit in der gewählten Absenkungsart (Abschalt, Außenhalt, Raumhalt, Reduziert) betrieben.

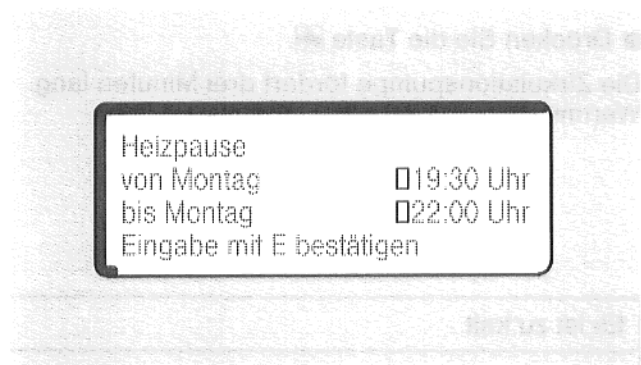
- Drücken Sie die Taste ☾ bei geschlossener Abdeckung.
- Klappen Sie die Abdeckung auf.

Im Display erscheint „Heizpause“.

- Geben Sie den Tag und die Uhrzeit für den Beginn der Heizpause mit der Taste + ein.
- Setzen Sie das blinkende Rechteck mit der Pfeiltaste in die nächste Zeile und geben Sie den Tag und die Uhrzeit für das Ende der Heizpause mit der Taste + ein.
- Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste E.
- Schließen Sie die Abdeckung.

Ist die Heizpause beendet, schaltet das Regelgerät automatisch wieder in das ursprüngliche Programm zurück.

Wollen Sie die Heizpause vorzeitig beenden, drücken Sie die Taste „AUT“.



Ihr Regelgerät beinhaltet eine digitale Fernbedienung **MEC (Mobiler-Ecomatic-Controller)**.

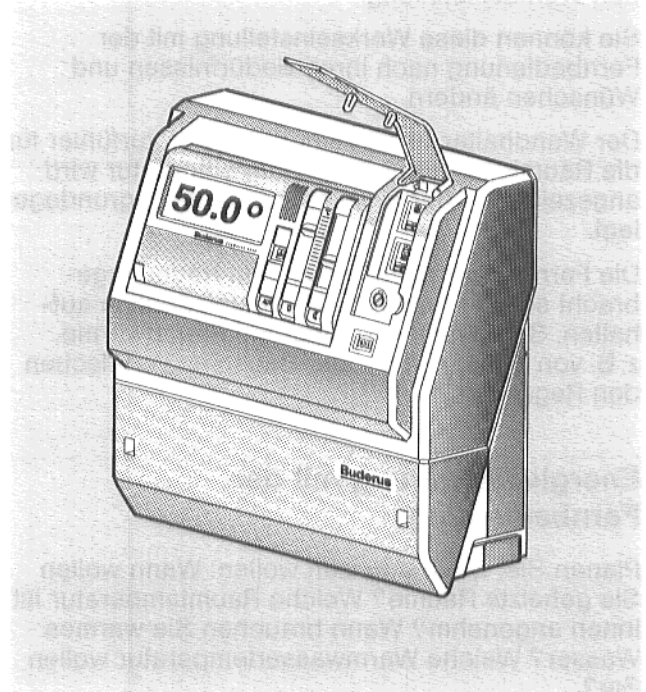
Die Fernbedienung kann auf verschiedene Weise eingesetzt werden.

## 1. Fernbedienung im Regelgerät

Ist die Fernbedienung keinem Heizkreis zugeordnet, sind die Tasten zur Auswahl der Betriebsart (Tag-, Nacht-, Automatikbetrieb) und die Stellschieber zur Vorgabe der Raum-Solltemperatur außer Betrieb.

Ist die Fernbedienung einem oder mehreren Heizkreisen zugeordnet, kann die Betriebsart der Heizkreise mit den Tasten (Tag-, Nacht-, Automatikbetrieb) frei gewählt werden.

Mit den Stellschiebern kann die Raum-Solltemperatur für den Tag- bzw. für den Nachtbetrieb vorgewählt werden.

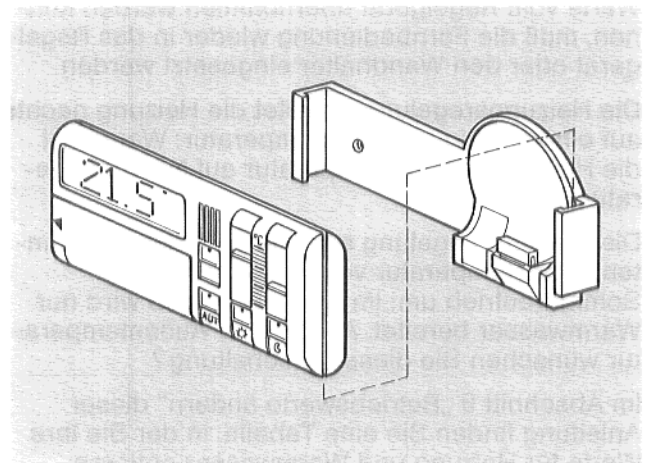


## 2. Fernbedienung im Wohnraum (mit Raum-Montageset)

Ist die Fernbedienung im Wohnraum installiert, kann die Betriebsart mit den Tasten (Tag-, Nacht-, Automatikbetrieb) frei gewählt werden.

Mit den Stellschiebern kann die Raum-Solltemperatur für den Tag- bzw. Nachtbetrieb ausgewählt werden. Die Fernbedienung erfaßt über den im Wandhalter befindlichen Raumtemperaturfühler die aktuelle Raumtemperatur.

Stimmt diese Raum-Isttemperatur nicht mit der vorgewählten Raum-Solltemperatur überein, wird eine automatische Korrektur der Heizkennlinie vorgenommen.



Wenn die Fernbedienung im Wohnraum installiert ist, können Sie Betriebswerte der Heizungsanlage kontrollieren und ändern, ohne in den Heizungskeller gehen zu müssen.

Das Regelgerät arbeitet mit einer fest eingestellten Werkseinstellung.

Sie können diese Werkseinstellung mit der Fernbedienung nach Ihren Bedürfnissen und Wünschen ändern.

Der Wandhalter besitzt einen Temperaturfühler für die Raumtemperatur. Die Raumtemperatur wird angezeigt und der Heizungsregelung zugrundegelegt.

Die Fernbedienung sollte in dem Raum angebracht sein, in dem Sie sich hauptsächlich aufhalten. Sonneneinstrahlung und Fremdwärme, z. B. von Kamin, Licht oder Backofen verfälschen den Regelwert.

### Energieeinsparung mit der Fernbedienung

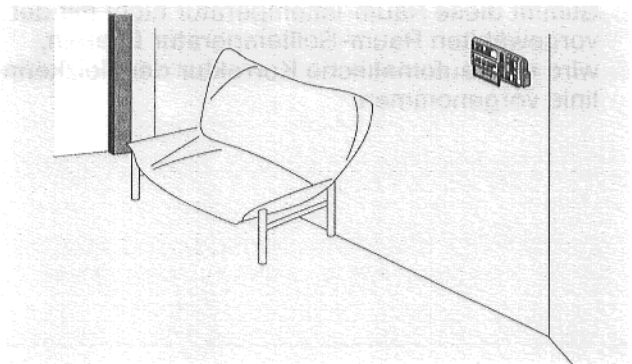
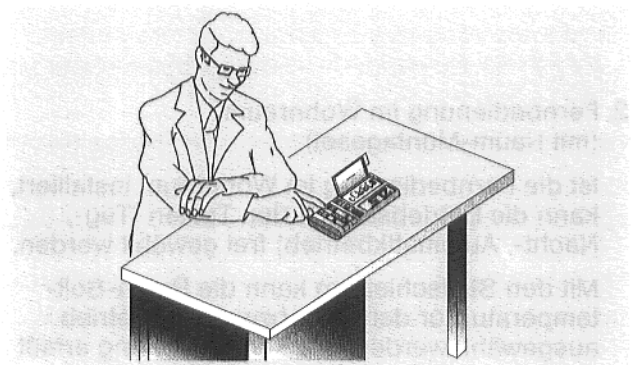
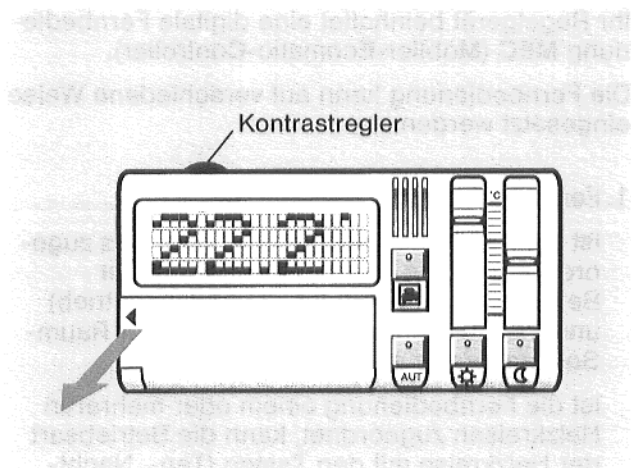
Planen Sie, wie Sie heizen wollen: Wann wollen Sie geheizte Räume? Welche Raumtemperatur ist Ihnen angenehm? Wann brauchen Sie warmes Wasser? Welche Warmwassertemperatur wollen Sie?

Sie können die Fernbedienung jederzeit aus dem Regelgerät oder dem Wandhalter herausnehmen und Werte verändern. Damit die veränderten Werte vom Regelgerät übernommen werden können, muß die Fernbedienung wieder in das Regelgerät oder den Wandhalter eingesetzt werden.

Die Heizungsregelung schaltet die Heizung nachts auf eine niedrigere Raumtemperatur: Wann soll die Heizung von Tagtemperatur auf Nachttemperatur umschalten?

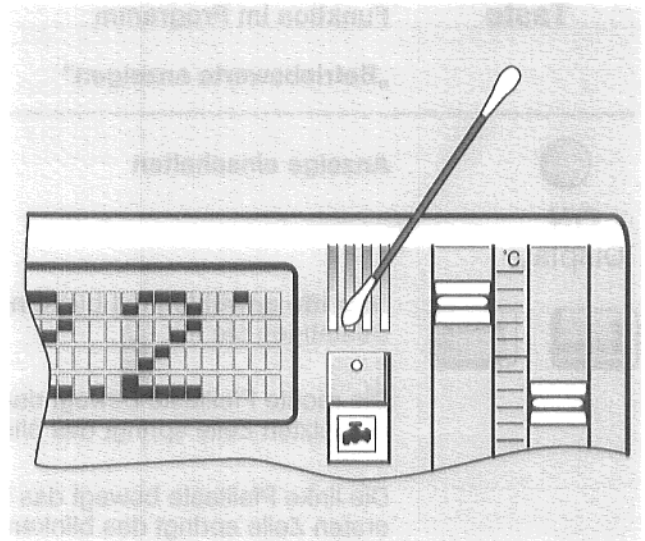
Die Heizungsregelung schaltet ab einer bestimmten Außentemperatur von Winterbetrieb auf Sommerbetrieb um: Im Sommerbetrieb wird nur Warmwasser bereitet. Ab welcher Außentemperatur wünschen Sie diese Umschaltung?

Im Abschnitt 9 „Betriebswerte ändern“ dieser Anleitung finden Sie eine Tabelle, in der Sie Ihre Werte für Heizung und Warmwasser notieren können. Stellen Sie sich Ihr individuelles Heizprogramm zusammen!



### Pflege der Fernbedienung

- Reinigen Sie die Fernbedienung mit einem trockenen Tuch.
- Reinigen Sie die Schlitze mit einem Wattestäbchen.

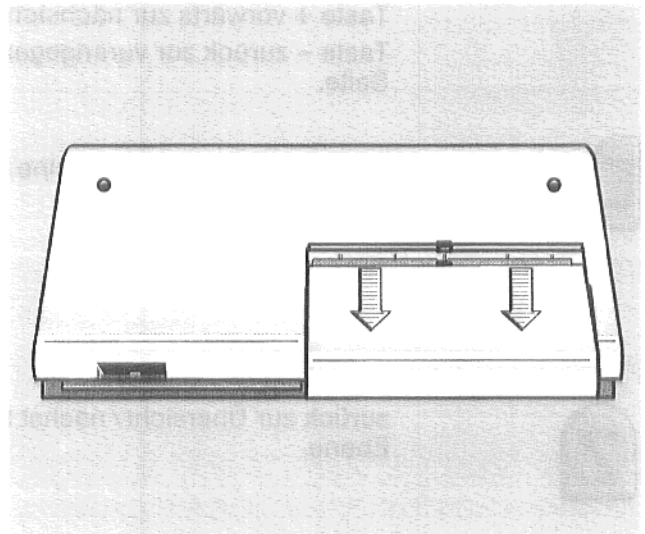











### Batterien wechseln

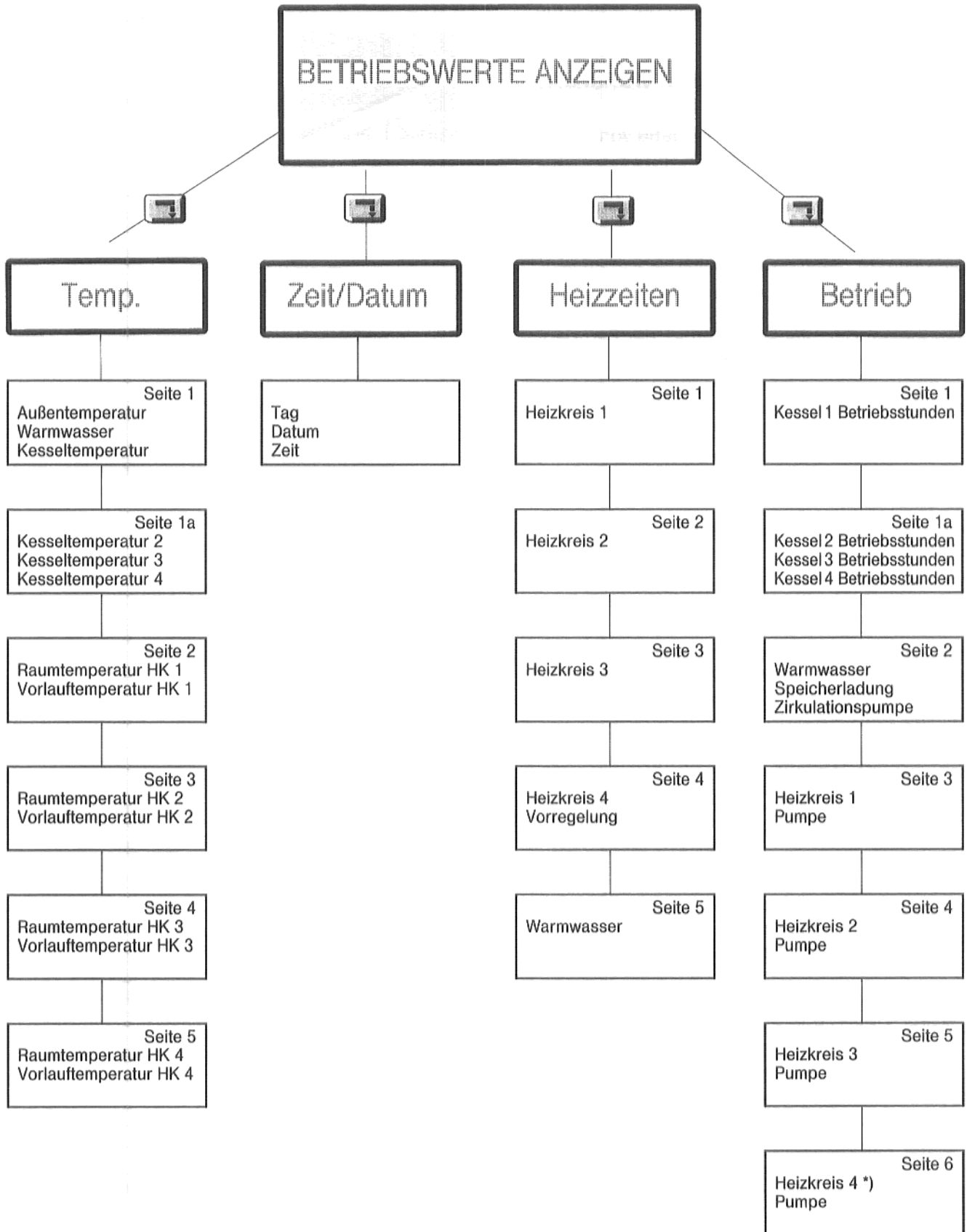
Wenn Sie die Fernbedienung aus dem Wandhalter nehmen, arbeitet sie mit drei 1,5-Volt-Mignon-Batterien. Bleibt die Anzeige auch nach dem Einschalten dunkel oder im Display erscheint »Batterien verbraucht!«, müssen Sie die Batterien wechseln. Alle zwei Jahre müssen Sie die Batterien turnusmäßig erneuern.

- Verbrauchte Batterien sind Sondermüll und müssen als Sondermüll entsorgt werden.
- Setzen Sie die Batterien nach dem Plan im Batteriefach auf der Rückseite der Fernbedienung ein.

**Achtung!** Verwenden Sie auslaufsichere Batterien. Machen Sie jährlich einen Funktionstest: Nehmen Sie die Fernbedienung aus dem Wandhalter. Bleibt die Anzeige eingeschaltet oder läßt sie sich wieder einschalten, sind die Batterien in Ordnung.



Taste	Funktion im Programm „Betriebswerte anzeigen“	Funktion im Programm „Betriebswerte ändern“
 <b>ON</b> Display	<b>Anzeige einschalten</b>	
 	<b>Begriffe anwählen</b> mit blinkendem Rechteck – Begriff erscheint in Großbuchstaben Bestätigen sie mit  .	Die rechte Pfeiltaste bewegt das blinkende Rechteck nach rechts und nach unten. Von der letzten Zeile springt das blinkende Rechteck wieder in die erste Zeile der Anzeige.  Die linke Pfeiltaste bewegt das blinkende Rechteck nach links und nach oben. Von der ersten Zeile springt das blinkende Rechteck wieder in die letzte Zeile der Anzeige.
 	<b>Blättern in den Anzeigeseiten</b> Einige Anzeigen haben mehrere Seiten. Taste + vorwärts zur nächsten Seite. Taste – zurück zur vorangegangenen Seite.	<b>Werte eingeben und ändern</b> <b>Stunden, Datum</b> <b>ja / nein</b> <b>kurz / lang</b>
	<b>Begriffswahl bestätigen</b> , eine neue Anzeige öffnen.	<b>Eingabe bestätigen</b> und damit zur nächsten Seite oder wieder zur nächst höheren Ebene blättern.  <b>Betriebswerte an das Regelgerät senden</b>
	<b>zurück</b> zur Übersicht / nächst höheren Ebene.	<b>Eingabe nicht übernehmen</b> , Regelgerät mit den bisherigen Betriebswerten weiterarbeiten lassen.
	<b>Kurzbedienungsanleitung aufrufen</b> , wenn das blinkende Rechteck in der Anzeige „Was möchten Sie tun?“ vor dem Fragezeichen steht. In der Kurzbedienungsanleitung blättern.  <b>Hilfetexte</b> zur Anzeige aufrufen und in Hilfetexten blättern.	



\*) oder Vorregelung

Die Anzeige der Masken erfolgt anlagenabhängig.



Sie können die Fernbedienung in der Halterung benutzen oder abnehmen.

## Die Fernbedienung aus dem Wandhalter nehmen und einsetzen

Zur bequemen Anzeige und Eingabe von Betriebswerten nehmen Sie die Fernbedienung nach oben aus dem Wandhalter.

Sie können die Betriebswerte der Heizungsanlage im Programm „Betriebswerte anzeigen“ der Fernbedienung kontrollieren und im Programm „Betriebswerte ändern“ nach Ihren Wünschen eingeben.

Nach der Anzeige und Eingabe von Betriebswerten setzen Sie die Fernbedienung wieder in den Wandhalter. Der Stecker unten an der Fernbedienung muß in dem Wandhalter einrasten.

Die Fernbedienung ist jetzt wieder mit dem Reglergerät der Heizungsanlage verbunden.

Wurden in der Fernbedienung Werte verändert, erscheint beim Aufstecken „Achtung: Werte wurden geändert! Übernehmen mit E-Taste. Zurücksetzen mit Z-Taste“.

Sollen die neu eingegebenen Werte übernommen werden:

- Drücken Sie die Taste **E**.

Sollen die Werte übernommen nicht werden:

- Drücken Sie die Taste **Z**.

Wird innerhalb von 15 Sekunden keine Taste gedrückt, werden die Werte automatisch zurückgesetzt. Es erscheint 30 Sekunden lang die Anzeige „Bitte warten“.

Die Tasten zur Auswahl der Programme befinden sich unter der Abdeckung.

- Fassen Sie unter die Aussparung an der linken Seite der Abdeckung und klappen Sie die Abdeckung auf. Die Anzeige springt von der Daueranzeige zur ersten Anzeige des Programms: „Was möchten Sie tun?“.

Stellen Sie die Lesbarkeit der Anzeige ein: Drehen Sie den Kontrastregler oben links an der Fernbedienung, bis Sie die Anzeige gut lesen können.

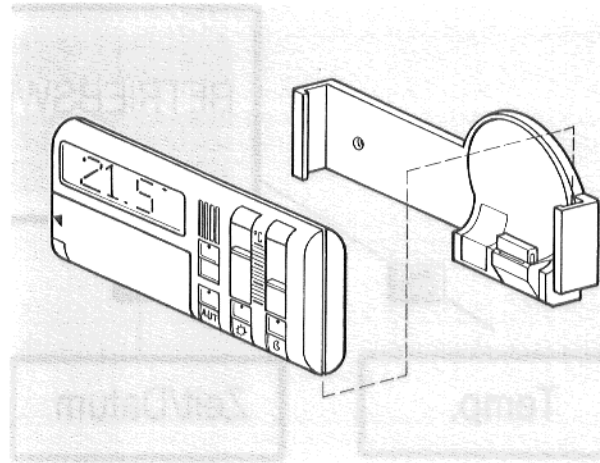
## Das Anzeigefeld

- 1. Zeile:** Überschrift des Programms und Seitenzahl, wenn ein Programmpunkt aus mehreren Anzeigenseiten besteht.
- 2. Zeile:** Anzeigefeld und Eingabefeld
- 3. Zeile:** Anzeigefeld und Eingabefeld
- 4. Zeile:** Anzeigefeld und Eingabefeld, kann auch eine Anleitung sein.

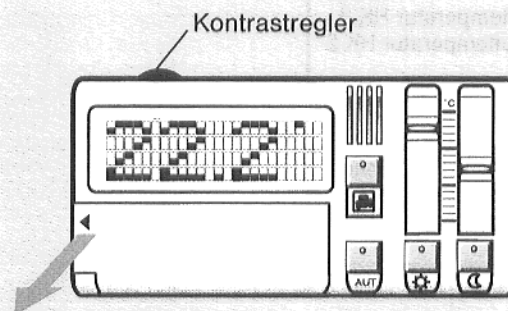
Mit den Pfeiltasten können Sie das blinkende Rechteck (den Cursor) in die Zeile der Anzeige bewegen, in der Sie Betriebswerte anzeigen und ändern wollen.

Ist die Fernbedienung aus dem Wandhalter genommen, schaltet sich die Anzeige ab, wenn Sie zwei Minuten keine Taste gedrückt haben.

- Drücken Sie die Taste **ON**: Die Anzeige erscheint wieder.



Achtung  
Werte wurden geändert!  
Übernehmen mit E-Taste  
Zurücksetzen mit Z-Taste



Was möchten Sie tun?  
□ BETRIEBSWERTE ANZEIGEN  
Betriebswerte ändern  
Eingabe mit E bestätigen

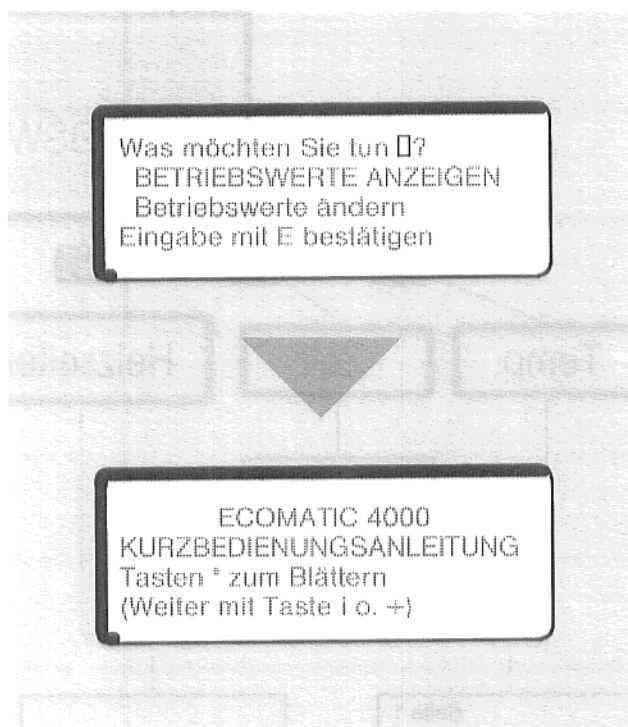
## Kurzbedienungsanleitung aufrufen

In der Anzeige „Was möchten Sie tun?“ steht das blinkende Rechteck automatisch in der ersten Zeile vor dem Fragezeichen.

- Drücken Sie die Taste **i**. Sie rufen damit die Kurzbedienungsanleitung auf.

Die Kurzbedienungsanleitung erklärt die Funktion der **i**-Taste, der Pfeiltasten, der **E**-Taste, der Tasten **+**, **-** und der **Z**-Taste.

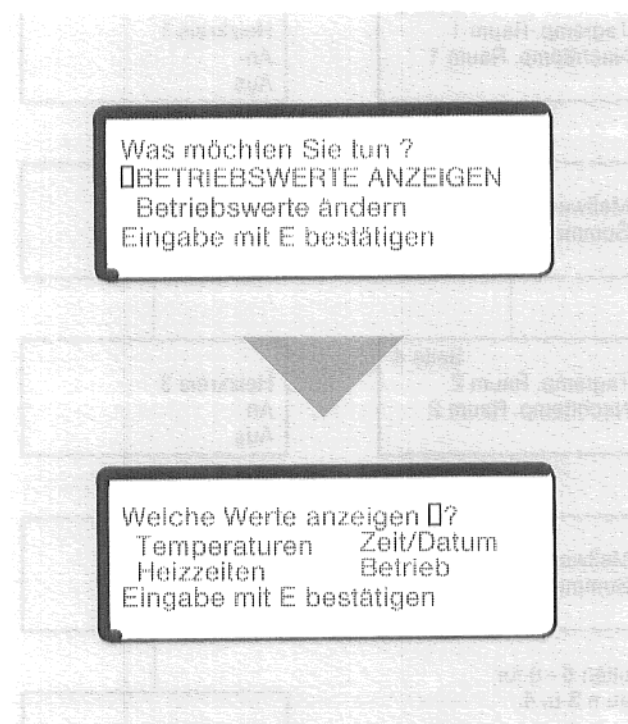
- Blättern Sie in der Kurzbedienungsanleitung mit der Taste **+** die Seiten vorwärts, mit der Taste **-** zurück. Vorwärts können Sie auch mit der Taste **i** blättern.
- Lesen Sie die Kurzbedienungsanleitung und blättern Sie, bis die Anzeige: „Was möchten Sie tun?“ wieder erscheint.

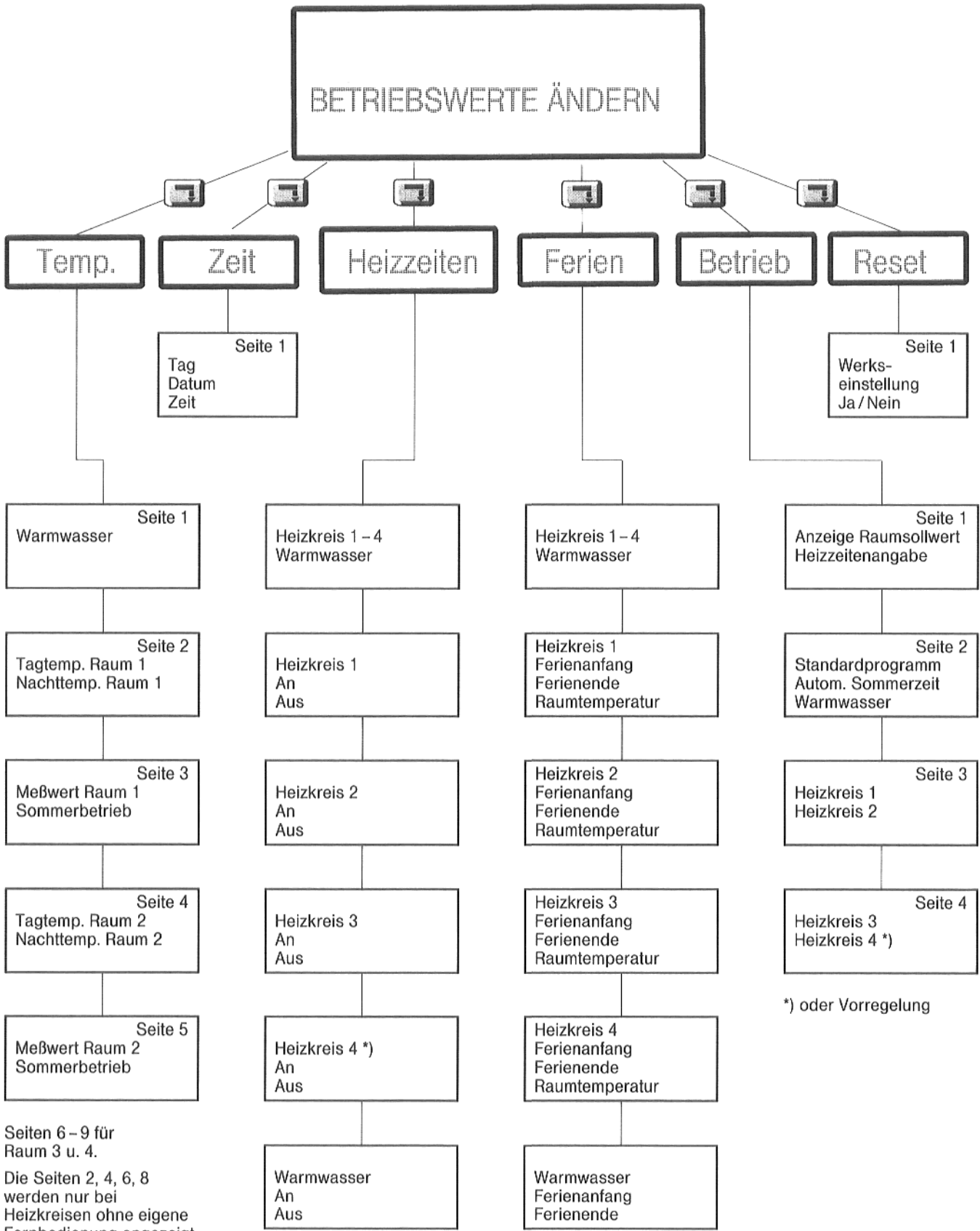


## Betriebswerte anzeigen

- Wählen Sie das Programm „Betriebswerte anzeigen“ an: Setzen Sie das blinkende Rechteck mit den Pfeiltasten vor „Betriebswerte anzeigen“.
- Öffnen Sie mit der Taste **E** die Anzeige „Welche Werte anzeigen?“.
- Setzen Sie das blinkende Rechteck mit den Pfeiltasten vor den Begriff, den Sie anwählen wollen.
- Bestätigen Sie mit der Taste **E**. Sie öffnen eine neue Anzeigenseite.
- Blättern Sie in mehreren Anzeigenseiten eines Programmpunktes mit den Tasten **+** und **-** vorwärts und zurück.
- Zurück zur Übersicht oder nächsthöheren Ebene mit der Taste **Z**.
- Zurück zum Programmanfang mit zweimal Taste **Z**.

Mit der Taste **i** können Sie Hilfetexte zu den einzelnen Anzeigen aufrufen.





\*) oder Vorregelung

\*) oder Vorregelung

Seiten 6 – 9 für  
Raum 3 u. 4.  
Die Seiten 2, 4, 6, 8  
werden nur bei  
Heizkreisen ohne eigene  
Fernbedienung angezeigt.

Die Anzeige der Masken erfolgt anlagenabhängig.

## Betriebswerte, Eingabebereiche und Werkseinstellung (Standardprogramm)

Bitte tragen Sie hier die Werte ein, die Sie eingeben wollen.

	Eingabemöglichkeit	Werkseinstellung	Einstellung	Seite
Zeit / Datum	Tag, Monat, Jahr, Uhrzeit	bereits eingegeben		21
Warmwassertemperatur	30 - 60 °C	60 °C		22
Außentemperatur für Umschaltung auf Sommerbetrieb ab ..°C **)	5 - 30 °C	15 °C		23
Heizzeiteneingabe	Kurz / Lang	Lang		24
Heizzeiten Heizkreis 1, 2, 3, 4 *) Vorregelung *) Warmwasser	00:00 - 23:50	Lang: Mo - Do 5:30 - 22:00 Fr 5:30 - 23:00 Sa / So 7:00 - 23:00 Tag 21 °C Raumtemp. Nacht 16 °C Raumtemp.		25
Automatische Sommerzeit / Winterzeit	ein / aus	ein		28

\*) wenn installiert

\*\*\*) separat für jeden Heizkreis

## Leertabelle für Wunschprogramm

		Uhrzeit	
		normal	abgesenkt
Heizkreis 1			
Heizkreis 2			

		Uhrzeit	
		normal	abgesenkt
Heizkreis 3			
Heizkreis 4			

		Uhrzeit	
		normal	abgesenkt
Warmwasser			
Vorregelung			

		Uhrzeit	
		normal	abgesenkt

Wenn Sie die Fernbedienung aus dem Wandhalter nehmen, können Sie Betriebswerte eingeben und in der Anzeige überprüfen, ohne daß die eingegebenen Werte sofort vom Regelgerät übernommen werden. Es werden im Regelgerät keine Werte gelöscht oder überschrieben.

Alle eingegebenen Werte werden mit der Taste **E** in der Fernbedienung gespeichert.

Wenn Sie zwei Minuten lang keine Taste drücken, schaltet sich die Anzeige ab. Schalten Sie die Anzeige mit der Taste **ON** wieder ein.

- Wählen Sie das Programm „Betriebswerte ändern“: Setzen Sie das blinkende Rechteck mit den Pfeiltasten vor „Betriebswerte ändern“ und
- Öffnen sie mit der Taste **E** die Anzeige „Welche Werte ändern?“.
- Wählen Sie mit dem blinkenden Rechteck den Programmpunkt an, in dem Sie einen Wert ändern wollen.
- Öffnen Sie mit der Taste **E** die Anzeige des Programmpunktes.

## Datum und Uhrzeit

Datum und Uhrzeit sind werksseitig eingegeben.

Ist die Fernbedienung aus dem Regelgerät herausgenommen worden und wird keine Taste betätigt, erlischt nach 30 Minuten das Datum und die Uhrzeit.

Wird die Fernbedienung wieder aufgesteckt, übernimmt sie automatisch wieder Datum und Uhrzeit aus dem Regelgerät.

### Datum und Uhrzeit ändern

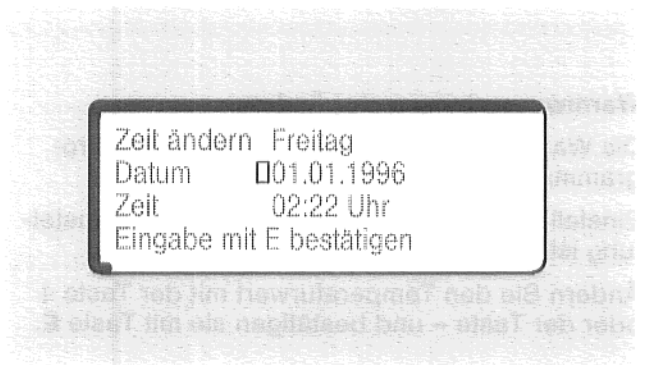
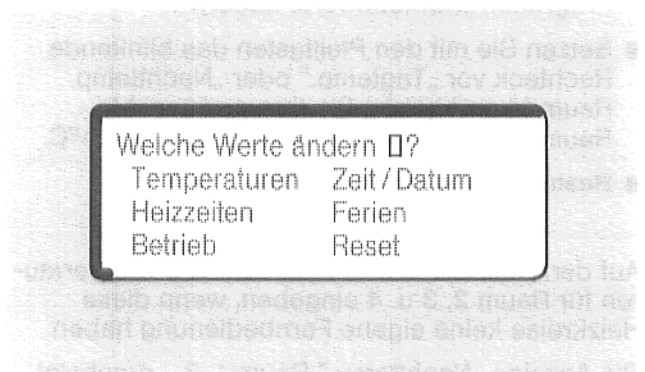
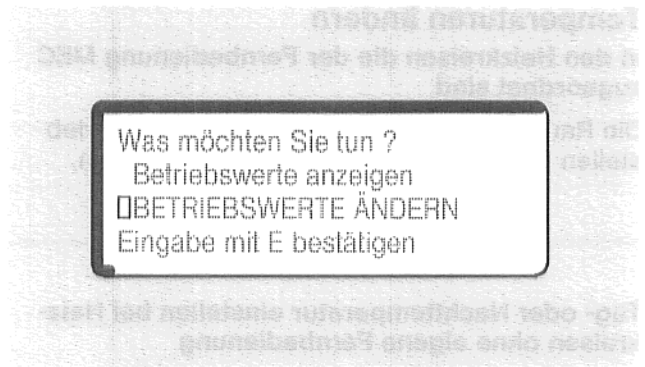
- Wählen Sie in der Anzeige „Welche Werte ändern?“ mit dem blinkenden Rechteck „Zeit/Datum“ an und bestätigen Sie mit der Taste **E**.
- Geben Sie das Datum des Tages mit der Taste **+** ein. Wählen Sie mit der Pfeiltaste den Monat an und geben Sie die Monatszahl ein. Geben Sie die Jahreszahl ein.

Der Wochentag wird automatisch eingefügt.

- Wählen Sie „Zeit“ an und geben sie mit der Taste **+** die Stunde ein. Setzen Sie das blinkende Rechteck mit der Pfeiltaste auf den Doppelpunkt der Uhrzeit und geben Sie die Minuten ein.

Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste **E**.

Die Anzeige „Welche Werte ändern?“ erscheint wieder.



## Temperaturen ändern

in den Heizkreisen die der Fernbedienung MEC zugeordnet sind

Die Raumtemperatur für Tag- und Nachtbetrieb stellen Sie mit den beiden Stellschiebern ein.

### Tag- oder Nachttemperatur einstellen bei Heizkreisen ohne eigene Fernbedienung

Sie können die Raumtemperatur für die Heizkreise, die keine eigene Fernbedienung besitzen, ebenfalls verändern.

- Blättern Sie auf Seite 2 von „Temp. ändern“ im Programm „Betriebswerte ändern“.
- Setzen Sie mit den Pfeiltasten das blinkende Rechteck vor „Tagtemp.“ oder „Nachttemp. Raum 1“ und geben Sie Ihre gewünschte Raumtemperatur ein, z. B. „Tagtemp.“ 23.0°C.
- Bestätigen Sie mit Taste **E**.

Auf den Seiten 4, 6 und 8 können Sie Temperaturen für Raum 2, 3 u. 4 eingeben, wenn diese Heizkreise keine eigene Fernbedienung haben.

Die Anzeige „Nachttemp.“ Raum 1, 2... erscheint nicht, wenn die Absenkungsart „Abschalt“ oder „Außenhalt“ gewählt wurde.

### Warmwassertemperatur ändern

Die Warmwassertemperatur stellen Sie im Programmpunkt „Temperaturen“ ein.

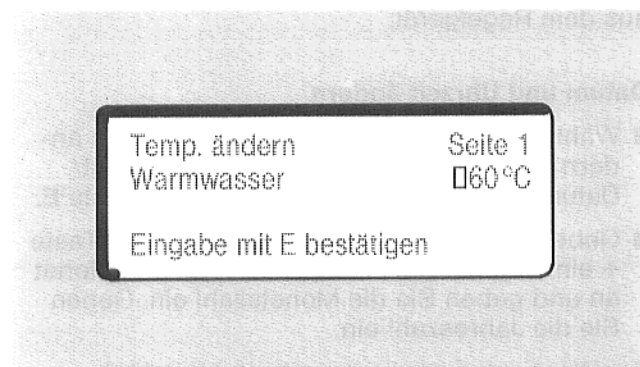
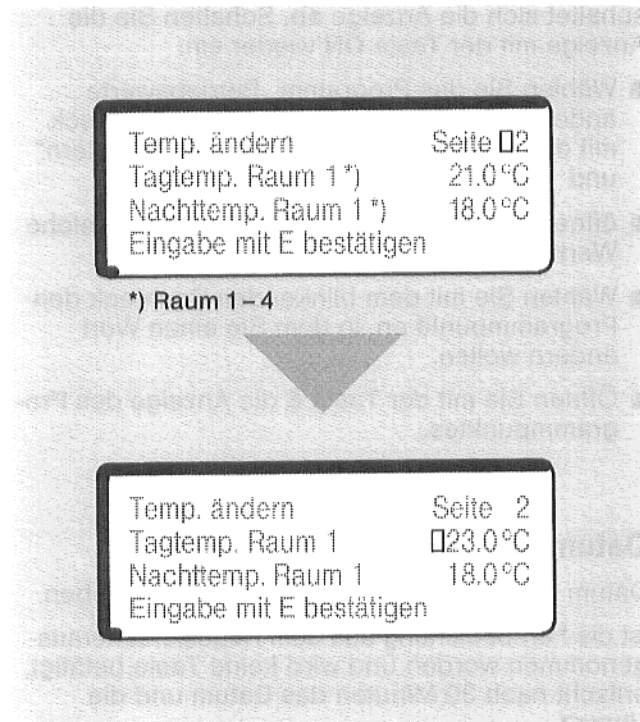
Einstellbereich 30°C bis 60°C. Die Werkseinstellung ist 60°C.

Ändern Sie den Temperaturwert mit der Taste + oder der Taste – und bestätigen sie mit Taste **E**.

### Heizzeiten Zirkulationspumpe

Das Programm der Zirkulationspumpe wird immer dann aktiviert, wenn sich ein Heizkreis im Tagbetrieb befindet. Die Regelung schaltet dann die Zirkulationspumpe automatisch alle 30 Minuten für 3 Minuten ein.

Die Einschaltdauer kann durch Ihren Heizungsfachmann verändert werden.





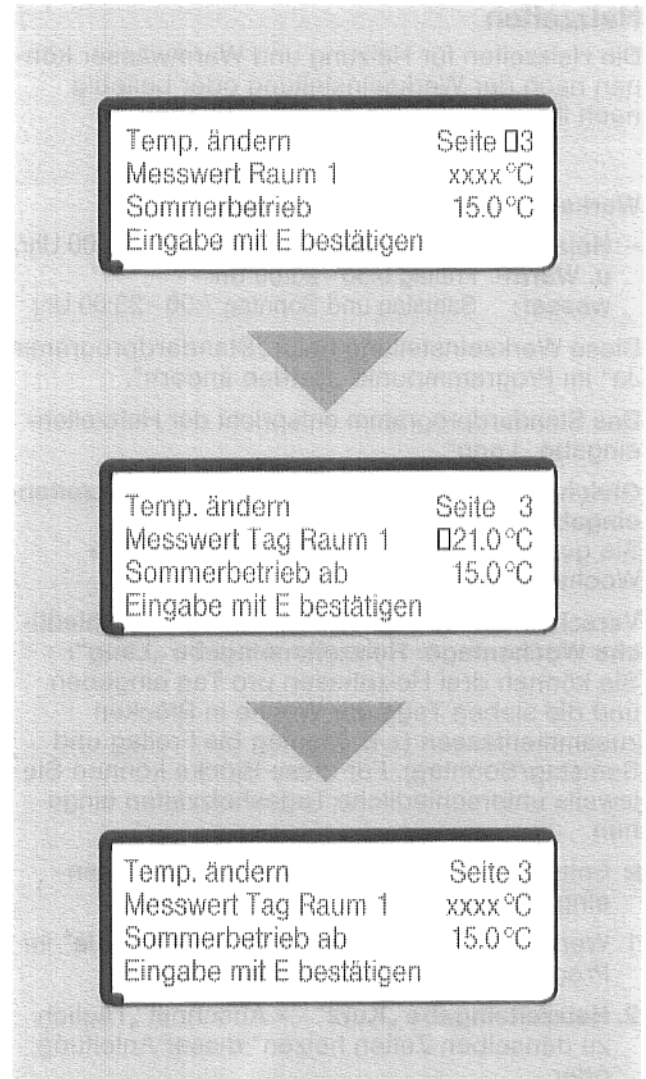
## Gemessene Raumtemperatur mit der Sollraumtemperatur abgleichen

Die tatsächliche Raumtemperatur weicht auch nach mindestens zwei Stunden Heizbetrieb noch von der eingegebenen Raumtemperatur ab.

- Notieren Sie sich die gemessene Raumtemperatur.
- Blättern Sie auf Seite 3 von „Temperatur“ im Programm „Betriebswerte ändern“.
- Setzen Sie mit den Pfeiltasten das blinkende Rechteck vor „Meßwert Raum 1“ und geben Sie die Temperatur ein, die Sie gemessen haben, z. B. 21.0°C.
- Bestätigen Sie mit Taste E.

Das Regelgerät vergleicht die Raumtemperatur, errechnet eine neue Heizkennlinie und paßt durch Verändern der Kesselwassertemperatur die Raumtemperatur an. Dadurch ist eine präzise Heizungsregelung möglich.

Aus der Anzeige wird nach kurzer Zeit der Wert 21.0°C gelöscht und durch xxxx ersetzt.



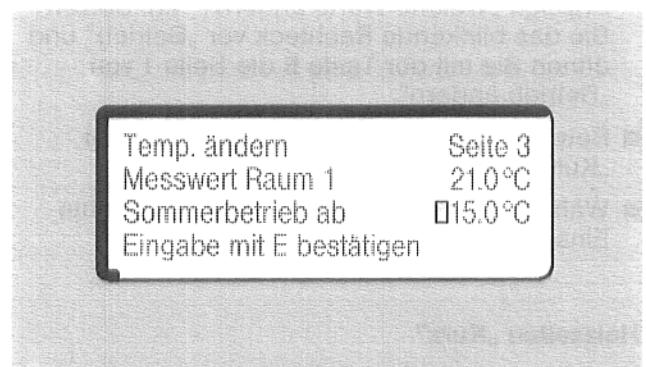
## Außentemperatur für automatische Umschaltung auf Sommerbetrieb ändern

Geben Sie die Außentemperatur ein, bei der dieser Heizkreis automatisch von Sommerbetrieb auf Winterbetrieb umschalten soll. Die Regelung berücksichtigt die Wärmespeicherfähigkeit Ihres Hauses und schaltet entsprechend zeitverzögert um.

Mit der Taste + oder der Taste – ändern Sie die Temperatur jeweils um 1°C.

Je niedriger Sie die Außentemperatur eingeben, desto mehr Energie sparen Sie. Doch sollten Sie die Räume nicht zu sehr auskühlen lassen.

Auf den Seiten 5, 7 und 9 können Sie die Umschalttemperatur für Raum 2, 3 und 4 eingeben.



## Heizzeiten

Die Heizzeiten für Heizung und Warmwasser können nach der Werkseinstellung oder beliebig nach ihren Wünschen bestimmt werden.

### Werkseinstellung der Heizzeiten:

- **Heizung** Montag bis Donnerstag 5:30 – 22:00 Uhr,
- u. Warm-** Freitag 5:30 – 23:00 Uhr
- wasser:** Samstag und Sonntag 7:00 – 23:00 Uhr

Diese Werkseinstellung heißt „Standardprogramm Ja“ im Programmpunkt „Betrieb ändern“.

Das Standardprogramm entspricht der Heizzeiteingabe „Lang“.

### Gleiche Heizzeit für alle Wochentage: Heizzeiteingabe „Kurz“.

Sie geben die gleiche Tagesheizzeit für alle Wochentage ein.

### Verschiedene Tagesheizzeiten für unterschiedliche Wochentage: Heizzeiteingabe „Lang“:

Sie können drei Heizphasen pro Tag eingeben und die sieben Tage der Woche in Blöcken zusammenfassen (z. B. Montag bis Freitag und Samstag/Sonntag). Für diese Blöcke können Sie jeweils unterschiedliche Tagesheizzeiten eingeben.

- Entscheiden Sie, welche Art der Heizzeiteingabe Sie wollen:
  1. Werkseinstellung: **Standardprogramm** „Ja“ im Programmpunkt „Betrieb ändern“, oder
  2. **Heizzeiteingabe „Kurz“** → Abschnitt „Täglich zu denselben Zeiten heizen“ dieser Anleitung, oder
  3. **Heizzeiteingabe „Lang“** → Abschnitt „Täglich bis zu drei Heizzeiten eingeben“ dieser Anleitung.
- Wählen Sie „Betriebswerte ändern“ in der Anzeige „Welche Werte ändern?“ an. Setzen Sie das blinkende Rechteck vor „Betrieb“ und öffnen Sie mit der Taste **E** die Seite 1 von „Betrieb ändern“.
- Bewegen Sie das blinkende Rechteck vor „Kurz“ oder „Lang“.
- Wählen Sie mit der Taste **+** die gewünschte Einstellung.

### Heizzeiten „Kurz“

Täglich zu den selben Zeiten heizen:

- Rufen Sie „Heizzeiten auf“.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste, ob Sie die Heizzeiten für Heizkreis 1 /Heizkreis 2, Heizkreis 3, Heizkreis 4, Warmwasser, Vorregelung (wenn installiert) eingeben wollen und öffnen Sie mit der Taste **E** die Anzeige, in der Sie die Tagesheizzeiten eingeben können.
- Geben Sie die Tagesheizzeit „An... Aus“ ein.

Betrieb ändern Seite 1  
Anzeige = Raumsollwert  
Heizzeiteingabe [Lang]  
Eingabe mit E bestätigen

Heizzeiten  
[ ] Heizkreis 1 Heizkreis 2  
Heizkreis 3 Heizkreis 4 \*)  
Warmwasser

\*) oder Vorregelung

Heizzeiten Heizkreis 1  
An 005:30 Uhr  
Aus 22:00 Uhr  
Eingabe mit E bestätigen

## Heizzeiteneingabe „Lang“

Täglich drei Heizzeiten eingeben:

- Rufen Sie „Heizzeiten“ auf.
- Wählen Sie den Begriff, für den Sie die Heizzeiten ändern wollen.

Sie können jetzt unterschiedliche Heizzeiten für jeden Wochentag eingeben. Sie können auch die Wochentage z. B. in zwei Blöcke mit verschiedenen Heizzeiten zusammenfassen.

### Beispiel für Heizzeiteneingabe „Lang“: Drei Heizzeiten pro Tag, zwei Wochentagesblöcke

Unser Beispiel erklärt die Eingabe von Heizzeiten für den Heizkreis 1. Die Tagesheizzeiten von Montag bis Freitag sollen anders sein als die Tagesheizzeiten für Samstag und Sonntag.

- Wählen Sie „Heizkreis 1“ in der Anzeige „Heizzeiten“ und öffnen Sie mit der Taste **E** die Anzeige „Heizzeiten Heizkreis 1“.
- Sie können jetzt zwei Blöcke von Wochentagen bilden. Für jeden Block können Sie andere Tagesheizzeiten eingeben.

### Heizzeiten für Wochentageblock 1

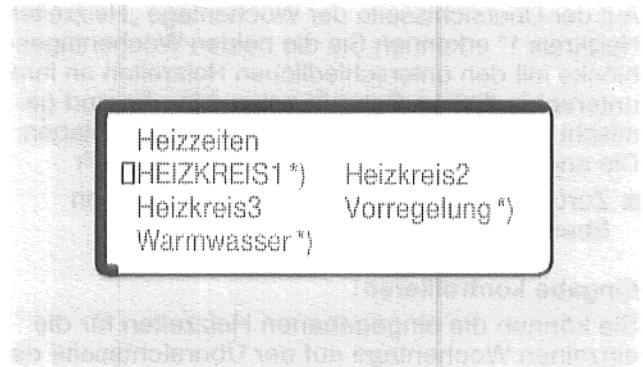
- Fassen Sie die Wochentage von Block 1 zusammen: Wählen Sie jeden Wochentag von Block 1 mit den Pfeiltasten an und drücken Sie Taste **+**. Fassen Sie Mo, Di, Mi, Do, Fr zusammen zu Block 1.

Die zusammengefaßten Wochentage erscheinen in Großbuchstaben.

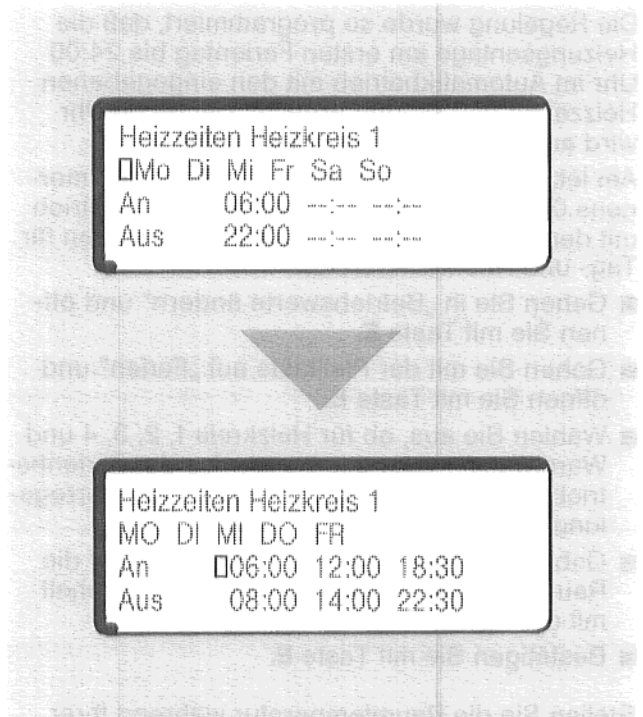
- Bestätigen Sie mit Taste **E**. Die anderen Wochentage verschwinden aus der Anzeige.
- Wählen Sie die Zeitangaben für Heizung „An“ und Heizung „Aus“ mit den Pfeiltasten an.
- Geben Sie die Heizzeiten für Block 1 für Montag bis Freitag ein.
- Bestätigen Sie mit der Taste **E**. Damit blättern Sie zurück zur Übersichtsseite aller Wochentage „Heizzeiten Heizkreis 1“.

### Heizzeiten für Wochentageblock 2 eingeben

- Fassen Sie Sa und So mit der Pfeiltaste und der Taste **+** zusammen zu Block 2 und bestätigen Sie mit der Taste **E**. Die anderen Wochentage verschwinden aus der Anzeige.
- Geben Sie die Heizzeiten für Block 2 ein.
- Bestätigen Sie mit der Taste **E**. Damit blättern Sie zurück zur Übersichtsseite aller Wochentage „Heizzeiten Heizkreis 1“.



\*) wenn installiert



Auf der Übersichtsseite der Wochentage „Heizzeiten Heizkreis 1“ erkennen Sie die beiden Wochentagsblöcke mit den unterschiedlichen Heizzeiten an ihrer unterschiedlichen Schreibweise: Mo – Fr sind gemischt geschrieben, sa und so in Kleinbuchstaben. Die angezeigten Heizzeiten gelten für Mo – Fr.

- Zurück zur Übersicht oder nächst höheren Ebene mit der Taste **Z**.

#### Eingabe kontrollieren:

Sie können die eingegebenen Heizzeiten für die einzelnen Wochentage auf der Übersichtsseite der Wochentage „Heizzeiten Heizkreis 1“ überprüfen:

- Wählen Sie einen Wochentag mit der Pfeiltaste an.
- Die angezeigten Heizzeiten gelten für die Tage, deren 1. Buchstabe groß geschrieben ist. Sie können mit den Pfeiltasten das gesamte Wochenprogramm durchblättern.

#### Heizung reduzieren bei längerer Abwesenheit (Ferien)

Wenn Sie verreisen wollen, können Sie die einzelnen Heizkreise und Warmwasser für einige Wochen im Programmpunkt „Ferien“ reduzieren.

Die Regelung wurde so programmiert, daß die Heizungsanlage am ersten Ferientag bis 24:00 Uhr im Automatikbetrieb mit den eingegebenen Heizzeiten und Werten arbeitet. Um 00:00 Uhr wird auf Ferienbetrieb umgeschaltet.

Am letzten Ferientag schaltet die Regelung morgens 00:00 Uhr wieder um auf Automatikbetrieb mit den eingegebenen Heizzeiten und Werten für Tag- und Nachttemperatur.

- Gehen Sie in „Betriebswerte ändern“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Gehen Sie mit der Pfeiltaste auf „Ferien“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Wählen Sie aus, ob für Heizkreis 1, 2, 3, 4 und Warmwasser oder alle Heizkreise der Ferienbetrieb gelten soll. Ferienfunktion für die Vorregelung ist nicht möglich.
- Geben Sie Ferienanfang/Ferienende und die Raumtemperatur während Ihrer Abwesenheit mit der Taste **+** oder der Taste **-** ein.
- Bestätigen Sie mit Taste **E**.

Stellen Sie die Raumtemperatur während Ihrer Abwesenheit nicht zu tief ein.

Empfehlung: 12 – 15 °C.

**Frostschutz:** Aus Sicherheitsgründen ist die Regelung so programmiert, daß die Mindesttemperatur für Frostschutz nicht unterschritten werden kann.

#### Vorzeitiges Ferienende

Kommen Sie vorzeitig aus den Ferien, Drücken Sie die Taste „AUT“.

Das Ferienprogramm ist damit aufgehoben.

Heizzeiten Heizkreis 1						
Mo	Di	Mi	Do	Fr	sa	so
An	06:00	12:00	18:30			
Aus	08:00	14:00	22:30			

Ferien	
Heizkreis 1 *)	Heizkreis 2
Heizkreis 3	Heizkreis 4 *)
Warmwasser *)	

\*) wenn installiert

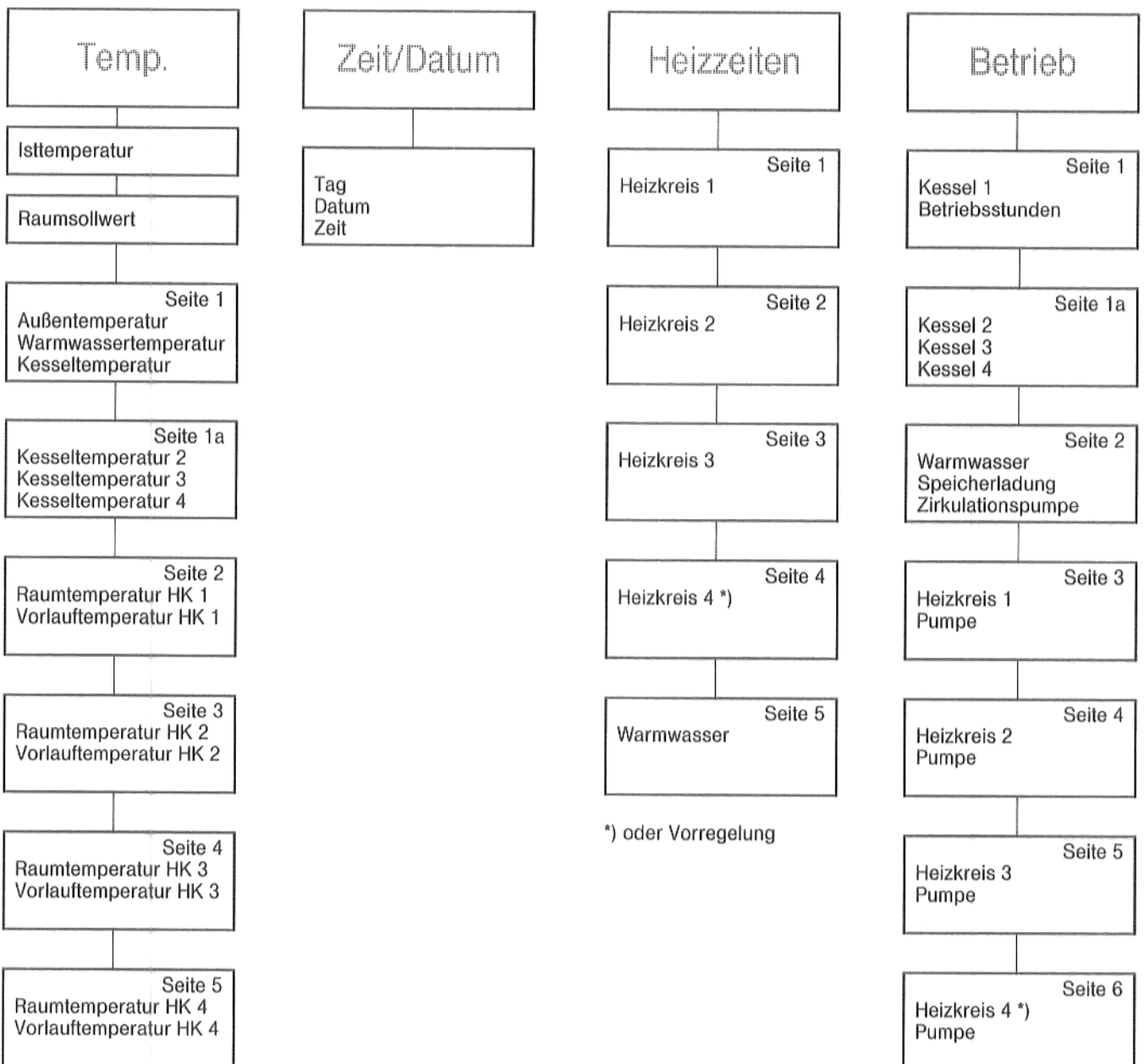
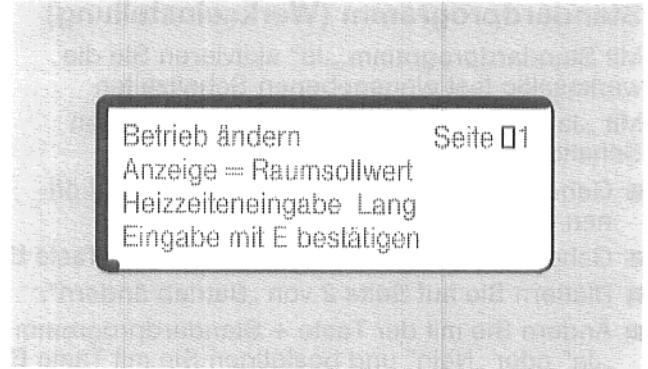
Ferien für Heizkreis 1	
Ferienanfang	Mo 08.07.96
Ferienende	Di 01.10.96
Raumtemperatur	15.0 °C



## Daueranzeige ändern

Werkseinstellung Daueranzeige: Raumsollwert.  
 Sie können die Daueranzeige der Fernbedienung, die bei geschlossener Abdeckung der Eingabetasten erscheint, ändern.

- Gehen Sie in „Betriebswerte ändern“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Gehen Sie in „Betrieb“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Gehen Sie in „Anzeige“. Das blinkende Rechteck steht vor „Raumsollwert“.
- Wählen Sie die gewünschte Anzeige aus und bestätigen Sie mit Taste **E**.
- Schließen Sie die Abdeckung. Die gewählte Anzeige erscheint im Anzeigefeld.



Die Anzeige der Masken erfolgt anlagenabhängig.

\*) oder Vorregelung



### Standardprogramm (Werkseinstellung)

Mit Standardprogramm „Ja“ aktivieren Sie die werksseitig fest eingegebenen Schaltzeiten.

Mit „Ja“ werden alle von Ihnen eingegebenen Schaltzeiten gelöscht.

- Gehen Sie in „Betriebswerte ändern“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Gehen Sie in „Betrieb“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Blättern Sie auf Seite 2 von „Betrieb ändern“.
- Ändern Sie mit der Taste + Standardprogramm „Ja“ oder „Nein“ und bestätigen Sie mit Taste **E**.

### Automatische Umstellung Sommerzeit / Winterzeit abstellen

Das Werksprogramm der Heizungsregelung stellt automatisch von Winterzeit auf Sommerzeit um.

Die Uhrzeit wird am letzten Wochenende im März auf Sommerzeit umgestellt und am letzten Sonntag im Oktober auf Winterzeit.

Wird keine automatische Sommerzeitumstellung gewünscht oder benötigt, können Sie die automatische Sommerzeitumstellung abschalten.

- Gehen Sie in „Betriebswerte ändern“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Gehen Sie in „Betrieb“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Blättern Sie auf Seite 2 von „Betrieb ändern“.
- Ändern Sie mit der Taste + Sommerzeit „Ja“ in „Nein“ und bestätigen Sie mit Taste **E**.

### Betriebsart Warmwasser einstellen

Sie können Warmwasser in den Betriebsarten „Auto, Tag, Nacht“ wählen.

„Auto“ = Warmwasserbetrieb automatisch nach Schaltuhr.

„Tag“ = ständig Warmwasserbetrieb. Die Automatik ist ausgeschaltet.

„Nacht“ = Warmwasserbetrieb ist ausgeschaltet.

- Gehen Sie in „Betriebswerte ändern“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Gehen Sie in „Betrieb“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Blättern Sie auf Seite 2 von „Betrieb ändern“.
- Ändern Sie mit der Taste + Warmwasser auf die gewünschte Funktion „Auto, Tag, Nacht“.
- Bestätigen Sie mit Taste **E**.

### Betriebsart der Heizkreise einstellen

Sie können nur die Heizkreise anwählen, die nicht der Fernbedienung MEC zugeordnet sind.

Sie können für die Heizkreise 1 – 4 unter den Betriebsarten „Auto, Tag, Nacht“ wählen.

„Auto“ = automatischer Heizbetrieb.

„Tag“ = ständig Heizbetrieb.

„Nacht“ = ständig abgesenkter Heizbetrieb.

- Gehen Sie in „Betriebswerte ändern“ und öffnen Sie mit Taste **E**.

Betrieb ändern	Seite 2
Standardprogramm	Nein
Autom. Sommerzeit	<input type="checkbox"/> Ja
Warmwasser	Auto

Betrieb ändern	Seite 2
Standardprogramm	Nein
Autom. Sommerzeit	Ja
Warmwasser	<input type="checkbox"/> Auto

Betrieb ändern	Seite 3
Betriebsart HK 1	<input type="checkbox"/> Auto
Betriebsart HK 2	Auto

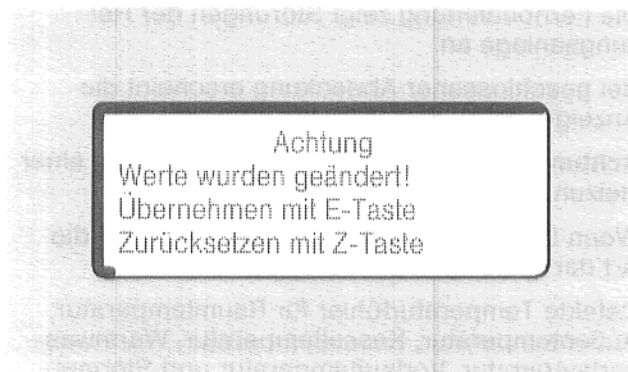
- Gehen Sie in „Betrieb“ und öffnen Sie mit Taste **E**.
- Blättern Sie auf Seite 3 oder 4 „Betrieb ändern“.
- Wählen Sie mit der Pfeiltaste den Heizkreis aus, den Sie verändern wollen.
- Ändern Sie mit der Taste + auf die gewünschte Funktion „Auto, Tag, Nacht“.
- Bestätigen Sie mit Taste **E**.

### Betriebswerte übernehmen

Die Betriebswerte werden erst von dem Regelgerät der Heizungsanlage übernommen und ausgeführt, wenn Sie

- die Fernbedienung in den Wandhalter setzen, einrasten lassen und
- die Taste **E** innerhalb von 20 Sekunden für die Bestätigung Ihrer Eingaben drücken.

Erst nachdem Sie die Taste **E** gedrückt haben, werden die Werte in das Regelgerät übernommen.



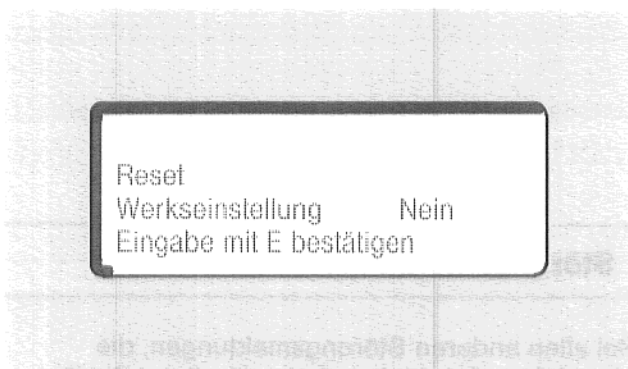
### Betriebswerte löschen

Die neu eingegebenen Werte werden durch Drücken der Taste **Z** oder automatisch nach 20 Sekunden gelöscht. Das Regelgerät arbeitet mit den bisherigen Betriebswerten weiter.

### „Reset“ Alle eingegebenen Werte löschen, zurück zur Werkseinstellung

**Achtung!** Mit dieser Eingabe löschen Sie alle von Ihnen eingegebenen Betriebswerte im Regelgerät und in der Fernbedienung.

- Wählen Sie „Reset“ und ändern Sie „Nein“ in „Ja“.
- Bestätigen Sie mit Taste **E**, daß die Heizungsregelung mit der Werkseinstellung arbeiten soll.
- Schieben Sie die Fernbedienung in den Wandhalter bis sie einrastet.
- Bestätigen Sie mit Taste **E**. Das Regelgerät arbeitet mit der Werkseinstellung weiter.





Die Fernbedienung zeigt Störungen der Heizungsanlage an.

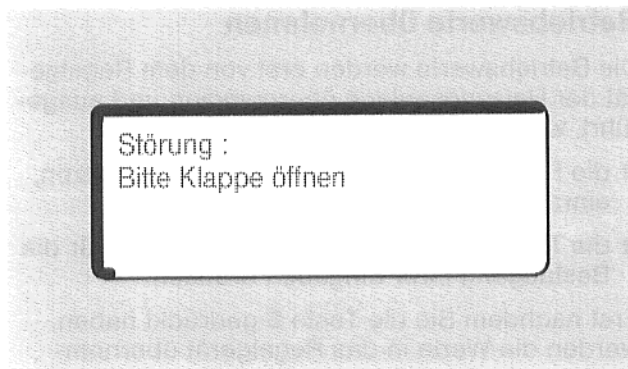
Bei geschlossener Abdeckung erscheint die Anzeige „Störung“.

**Achtung!** Lassen Sie Störungen sofort von einer Heizungsfachfirma beheben.

Wenn Sie die Abdeckung öffnen, erscheint die Art der Störung in der Anzeige.

Defekte Temperaturfühler für Raumtemperatur, Außentemperatur, Kesseltemperatur, Warmwassertemperatur, Vorlauftemperatur und Störmeldungen für zusätzliche Heizkreise werden angezeigt.

- Rufen Sie weitere Hinweise mit Taste **E** auf.
- Lesen Sie die Hinweise zu der jeweiligen Störungsanzeige in dieser Bedienungsanleitung.
- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!
- Nennen Sie der Heizungsfachfirma bereits telefonisch das defekte Teil.



### Störungsmeldungen

### Abhilfe

Bei allen anderen Störungsmeldungen, die hier nicht aufgezeigt sind, verständigen Sie Ihre Heizungsfachfirma.

#### Störungen der Fernbedienung

- Keine Kommunikation mit dem Regelgerät.
- Keine Kommunikation mit der Fernbedienung von Heizkreis 1 – 4.
- Fernbedienung Heizkreis 1 – 4 defekt.
- Das Regelgerät arbeitet mit den Standardwerten weiter.
- Die Fernbedienung muß auf dem Regelgerät HW 4201 aufgesteckt sein.
- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!

## Störungsmeldungen

## Abhilfe

### Störungen der Heizung

#### „Temperaturfühler defekt“

Folgende Fühler können als defekt erkannt werden:

Raum-, Außen-, Kessel-, Warmwasser-, Vorlauffühler Heizkreis 1 – 4.

Der Regelung der Heizungsanlage werden Maximalwerte der Fühler zugrundegelegt. Die Heizung heizt zu anderen Zeiten als eingestellt und mit anderen Raumtemperaturen.

Warmwasser wird aus Sicherheitsgründen nicht erwärmt.

#### „Die Heizung bleibt kalt“

- Keine Kommunikation mit Kessel 1 – 4.

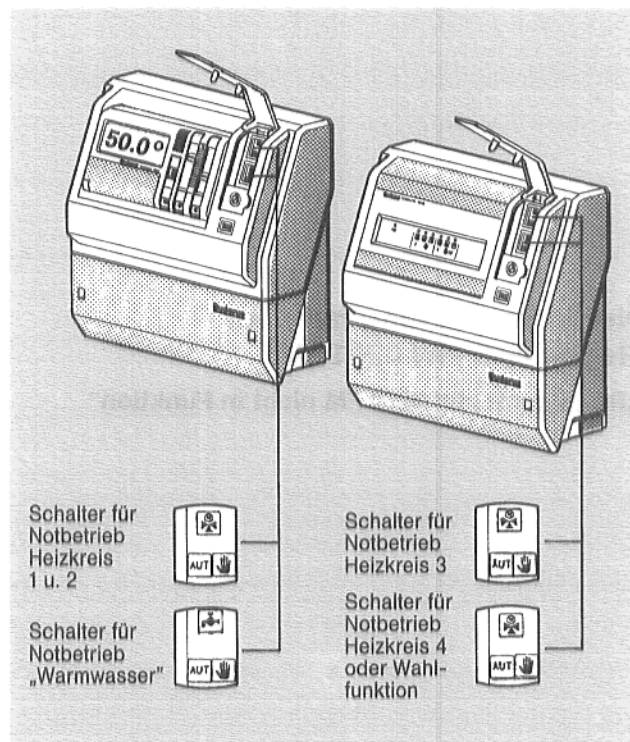
- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma! Sagen Sie der Heizungsfachfirma, welcher Temperaturfühler defekt ist.

- Schalten Sie am Regelgerät HW 4201 und HW 4201 FM die Schalter für Notbetrieb der Heizung auf „Hand“ und den Schalter „Abgastest“ am Wandheizkessel auf EIN.

Im Notbetrieb arbeitet die Heizungsanlage ohne elektronisches Programm.

- Stellen Sie die Kesselwassertemperatur mit dem Kesselwassertemperaturregler am Wandheizkessel ein (siehe auch Bedienungsanleitung des Wandheizkessels).

- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!



#### „Störung Kessel 1 – 4“

- In der Anzeige erscheint ein Nummer-Code des Fehlers.

- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!
- Nennen Sie der Heizungsfachfirma den Fehlercode.

## Störungsmeldungen

## Abhilfe

### Nur in Verbindung mit dem Regelgerät KSE

Werden Störungen von einem Kessel gemeldet, versucht die Regelung mit den anderen Kesseln den Heizbetrieb weiterzuführen.

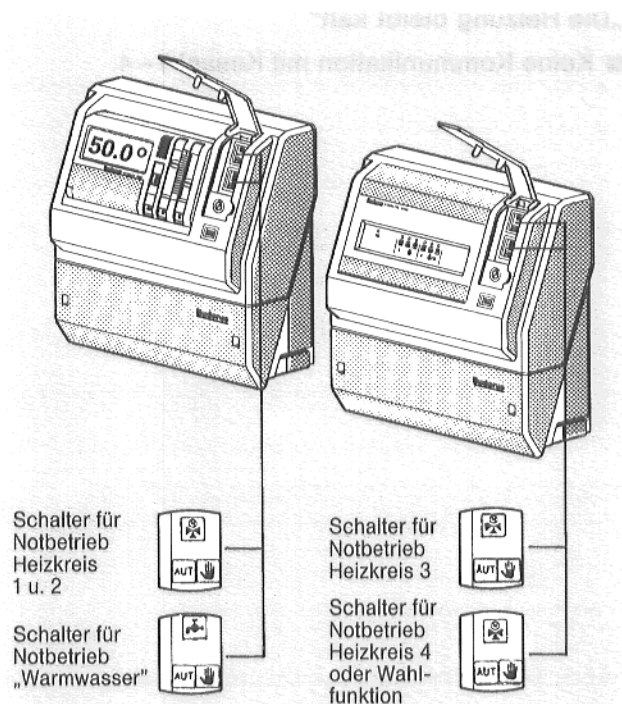
Kommt von allen Kesseln die Meldung „Keine Kommunikation mit Kessel x“, dann muß der Notbetrieb eingeschaltet werden.

- Regelgerät KSE abschalten.

- Schalten Sie am Regelgerät HW 4201 und HW 4201 FM die Schalter für Notbetrieb der Heizung auf „Hand“ und den Schalter „Abgas-test [Icon]“ am Wandheizkessel auf EIN.

Im Notbetrieb arbeitet die Heizungsanlage ohne elektronisches Programm.

- Stellen Sie die Kesselwassertemperatur mit dem Kesselwassertemperaturregler am Wandheizkessel ein (siehe auch Bedienungsanleitung des Wandheizkessels).
- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!



### Nur in Verbindung mit dem Regelgerät HW 4201 FM

„Regelgerät HW 4201 FM nicht in Funktion“

- Regelgerät HW 4201 FM einschalten.
- Verbindungsleitungen zwischen Regelgerät HW 4201 und HW 4201 FM überprüfen.
- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!

## Störungsmeldungen

## Abhilfe

**Störungen der Warmwasserbereitung**

Bleibt das Warmwasser kalt, kann eine Störung des Warmwasserfühlers, eine Störung der Steuerung oder eine Störung der Speicherladepumpe vorliegen.

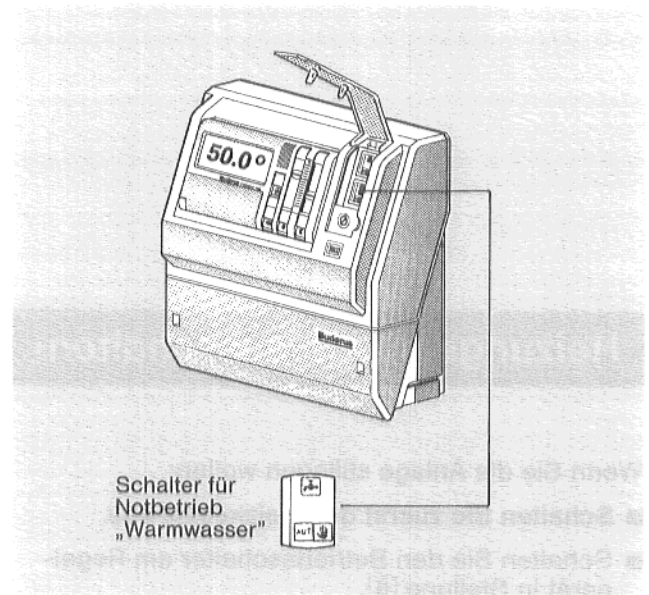
„Fühler Warmwasser defekt“

„Warmwasser bleibt kalt“


Die Warmwasserbereitung kann im Notbetrieb über das Regelgerät HW 4201 weitergeführt werden.

**Der Notbetriebschalter darf nur dann eingeschaltet werden, wenn die Warmwasserbereitung über das Regelgerät HW 4201 erfolgt!**

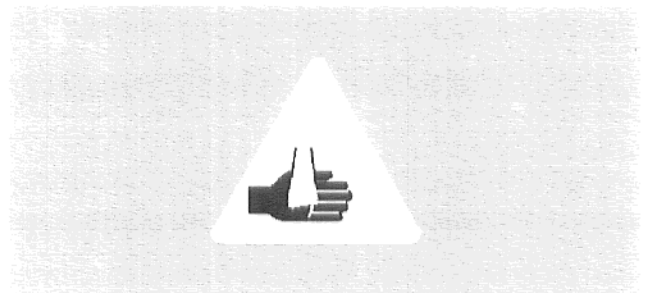
- Schalten Sie am Regelgerät den Schalter für Notbetrieb der Warmwasserbereitung auf „Hand“.
- Rufen Sie eine Heizungsfachfirma!



Im Notbetrieb arbeitet die Heizungsanlage ohne elektronisches Programm. Die Kesseltemperatur bestimmt die Warmwassertemperatur.

- Drehen Sie den Kesselwassertemperaturregler am Wandheizkessel für die Kesseltemperatur auf 60 °C (siehe auch Bedienungsanleitung des Wandheizkessels).
- Schalten Sie den Schalter „Abgastest “ am Wandheizkessel auf EIN.

**Warnung! Das Warmwasser kann Kesseltemperatur erreichen. Verbrühungsgefahr bei hoher Kesseltemperatur.**



**Hinweis!** Ist die Speicherladepumpe defekt, kann kein Warmwasser bereitet werden, auch nicht mit „Notbetrieb“.

## 11 Heizungsanlage mit Sonderfunktionen und Zusatzfunktionen

### Vorregelung

Die Funktion Vorregelung wird von der Heizungsfirma bei der Erstinbetriebnahme aktiviert.

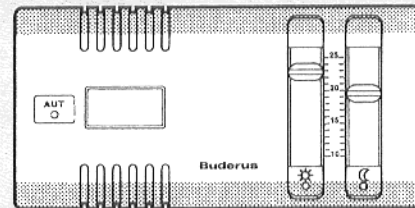
Diese Sonderfunktion ermöglicht den Betrieb eines Heizkreises mit konstanter Vorlauftemperatur z. B. Wärmetauscher Schwimmbad oder Lüftungsregelung.

Falls der Betrieb der Vorregelung nach Zeitprogramm abläuft, wird diese Funktion wie ein normaler Heizkreis behandelt.

### Zusatzfunktion mit Fernbedienung BFZ 1

Falls bei Anlagen mit zwei Heizkreisen der zweite Heizkreis raumtemperaturabhängig geregelt werden soll, ist das mit einer Fernbedienung BFZ 1 möglich.

Fernbedienung BFZ 1

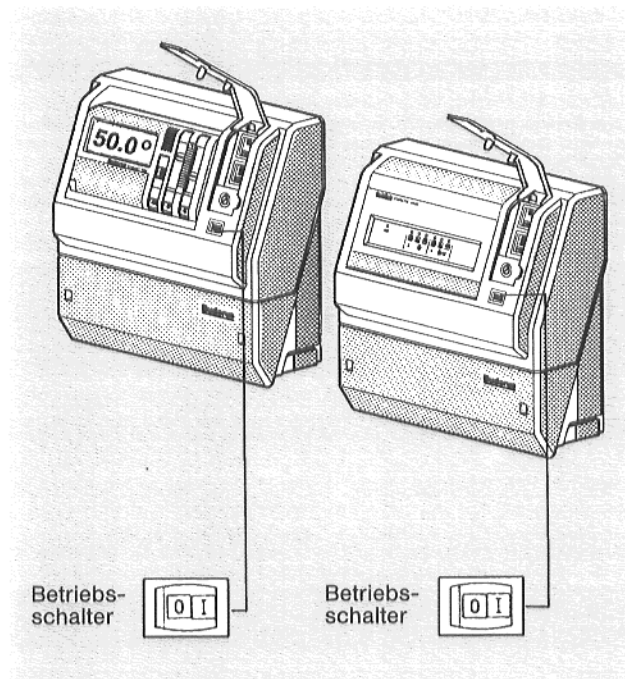


## 12 Heizungsanlage ausschalten

Wenn Sie die Anlage stilllegen wollen:

- **Schalten Sie zuerst den Heizkessel aus.**
- Schalten Sie den Betriebsschalter am Regelgerät in Stellung **0**.
- Bei Frostgefahr lassen Sie das Wasser aus Kessel, Speicher und Rohren der Heizungsanlage ab.

**Achtung!** Nur wenn das ganze System trocken ist, ist Frost ungefährlich!



<b>A</b>		<b>K</b>	
Abgesenkter Heizbetrieb	8	Kontrastregler	12
Abwesenheit	26	Kurzbedienungsanleitung	17
Anzeigefeld	16	<b>L</b>	
Außerbetriebnahme	33	Leuchtdioden	5
Außentemperatur	23	Leertabellen	20
<b>B</b>		<b>N</b>	
Batterie wechseln	13	Nachttemperatur	8
Betriebswerte anzeigen	17	Notbetrieb	30 – 33
– ändern	18, 21	<b>R</b>	
– übernehmen	29	Raumtemperatur	8
– löschen	29	Raumtemperaturfühler	12
Betriebsart Warmwasser	28	Referenzraum	12
Brauchwassertemperatur	9	Reset	29
Betriebsart Heizkreise	28	<b>S</b>	
<b>D</b>		Standardprogramm	19
Datum/Uhrzeit	21	Schalterfunktionen	4
Daueranzeige	27	Schaltzeiten	19
Dauerbetrieb Tag/Nacht	8	Sicherheitshinweise	6
<b>E</b>		Sommer-/Winterumschaltung	23
Energiesparmaßnahmen	7, 12	Sommerzeit/Winterzeit	28
Erstinbetriebnahme	7	Störungen/Abhilfe	30 – 33
<b>F</b>		<b>T</b>	
Ferien	26	Tagtemperatur	8
Ferienende	26	Tastenfunktionen	3, 14
Fernbedienung	3, 11, 12, 13	Temperaturen ändern	22, 23
Frostschutz	6, 26	<b>U</b>	
Funktion Leuchtdioden	5	Uhrzeit/Datum	21
<b>G</b>		<b>W</b>	
Gefahrenhinweise	6	Warmwassertemperatur ändern	22
<b>H</b>		Warmwasser nachheizen	9
Heizungsnotschalter	6	Warnhinweise	6
Heizbetrieb	8	Werkseinstellungen	18
– normal	8	Werte löschen „Reset“	29
– abgesenkt	8	<b>Z</b>	
– automatisch	8	Zirkulationspumpe	9
Heizkreise	28		
Heizpause	10		
Heizung ausschalten	34		
Heizung einschalten	7		
Heizzeiten			
– Werkseinstellung	24		
– verlängern	10		
– Kurz	24, 25		
– Lang	24, 25		
– Wochentageblock	25, 26		

# Überall in Deutschland

Überall in Deutschland finden Sie heute direkten Kontakt zu Ihrem Partner Buderus. Die Niederlassungen der Buderus Heiztechnik GmbH halten für Sie das wohl umfassendste Programm perfekter Technik zum zukunfts-gerechten Heizen und zur wirtschaftlichen Brauchwassererwärmung vorrätig. Diese einzigartige Programmvierfalt umfasst neben den Produkten aus eigener Fertigung auch über 10.000 Artikel aus dem Zubehör- und Installationsbereich.

## Vertriebsbereich 1

### Bielefeld

33605 Bielefeld, Reichenberger Straße 39  
Telefon: (05 21) 20 94-0, Fax: (05 21) 20 94-228/226

### Bremen

28816 Stuhr, Industriestraße 22  
Telefon: (04 21) 89 91 0, Fax: (04 21) 89 91-235/254

### Goslar

38644 Goslar, Magdeburger Kamp 7  
Telefon: (05 321) 5 50-0, Fax: (05 321) 5 50-114/139

### Hamburg

21035 Hamburg, Wilhelm-Iwan-Ring 15  
Telefon: (0 40) 7 34 17-0, Fax: (0 40) 7 34 17-267/231/262

### Hannover

30916 Isernhagen, Stahlstraße 1  
Telefon: (05 11) 77 03-0, Fax: (05 11) 77 03-242/259

### Kassel

34134 Kassel, Glockenbruchweg 113  
Telefon: (05 61) 94 08-0, Fax: (05 61) 94 08-102

### Kiel

24109 Melsdorf, Am Ihberg (Gewerbegebiet)  
Telefon: (04 31) 69 02-0, Fax: (04 31) 69 02-95

### Münster

48163 Münster, Drensteinfurtweg 31  
Telefon: (02 51) 7 80 06-0, Fax: (02 51) 7 80 06-21/31

### Osnabrück

49078 Osnabrück, Am Schürholz 4  
Telefon: (05 41) 94 61-0, Fax: (05 41) 94 61-222

### Schwernin

19075 Pampow, Fährweg 10  
Telefon: (0 38 65) 32 63/64/65/66, Fax: (0 38 65) 32 62

## Vertriebsbereich 2

### Aachen

52070 Aachen, Feldchen 1  
Telefon: (02 41) 15 10 58/59, Fax: (02 41) 91 19 89

### Dortmund

44319 Dortmund, Zeche-Norm-Straße 28  
Telefon: (02 31) 92 72-0, Fax: (02 31) 92 72 28

### Düsseldorf

40231 Düsseldorf, Höher Weg 268  
Telefon: (02 11) 7 38 37-0, Fax: (02 11) 7 38 37-21

### Essen

45307 Essen, Eckenbergstraße 8  
Telefon: (02 01) 5 61-0, Fax: (02 01) 5 61-279/278

### Frankfurt

65929 Frankfurt am Main, Kurmainzer Straße 4  
Telefon: (0 69) 31 04-0, Fax: (0 69) 31 04-366/377/355

### Gießen

35394 Gießen, Rödgener Straße 47  
Telefon: (06 41) 4 04-0, Fax: (06 41) 4 04-221/222

### Koblenz

56070 Koblenz, Carl-Mano-Straße 1  
Telefon: (02 61) 8 07 02-0, Fax: (02 61) 8 07 02-24

### Köln

50858 Köln-Marsdorf, Toyota-Allee 97  
Telefon: (0 22 34) 92 01-0, Fax: (0 22 34) 92 01-237/216

### Ludwigshafen

67069 Ludwigshafen, Kreuzholzstraße 11  
Telefon: (06 21) 66 06-0, Fax: (06 21) 66 06-107

### Mainz

55129 Mainz, Carl-Zeiss-Straße 16  
Telefon: (0 61 31) 92 25-0, Fax: (0 61 31) 92 25 92

### Meschede

59872 Meschede, Zum Rohland 1  
Telefon: (02 91) 54 91-0, Fax: (02 91) 66 98

### Trier

54294 Trier, Diederichsfener Straße 21  
Telefon: (06 51) 8 13-0, Fax: (06 51) 8 13-151/160

### Würzburg

97228 Rottendorf, Edekastraße 8  
Telefon: (0 93 02) 9 04-0, Fax: (0 93 02) 9 04-111

## Vertriebsbereich 3

### Esslingen

73730 Esslingen, Wolf-Hirth-Straße 8  
Telefon: (07 11) 93 14-5, Fax: (07 11) 93 14-669/629/619

### Freiburg

79108 Freiburg, Stübweg 47  
Telefon: (07 61) 5 10 05-0, Fax: (07 61) 5 10 05-45/47

### Karlsruhe

76185 Karlsruhe, Hardeckstraße 1  
Telefon: (07 21) 5 70 02-0, Fax: (07 21) 5 70 02-33

### Kempten

87471 Durach, Elhardtplatz 3  
Telefon: (08 31) 6 20 71/73, Fax: (08 31) 6 20 74

### Kulmbach

95326 Kulmbach, Aufeld 2  
Telefon: (09 21) 9 43-0, Fax: (09 21) 9 43-292

### München

81379 München, Boschetsrieder Straße 80  
Telefon: (0 89) 7 80 01-0, Fax: (0 89) 7 80 01-258/271

### Neu-Ulm

89231 Neu-Ulm, Böttgerstraße 6  
Telefon: (07 31) 7 07 90-0, Fax: (07 31) 7 07 90 92

### Nürnberg

90425 Nürnberg, Kilianstraße 112  
Telefon: (09 11) 36 02-0, Fax: (09 11) 36 02-274/231

### Regensburg

93092 Barbing, Benzstraße 8-10  
Telefon: (0 94 01) 8 88-0, Fax: (0 94 01) 8 88-92

### Schwenningen

78056 Villingen-Schwenningen, Albertstraße 15  
Telefon: (0 77 20) 69 14-0, Fax: (0 77 20) 69 14-31



## Vertriebsbereich 4

### Berlin

12103 Berlin Tempelhof, Bessemerstraße 24 + 26  
Telefon: (0 30) 7 54 88-0, Fax: (0 30) 7 53 20 05

### Dresden

01458 Ottendorf-Okrilla, Jakobsdorfer Straße 4-6  
Telefon: (03 52 05) 55-0, Fax: (03 52 05) 55-111/222

### Erfurt

99195 Mittelhausen, Erfurter Straße 57a  
Telefon: (03 61) 7 79 50-0, Fax: (03 61) 73 54 45

### Leipzig

04430 Frankenheim, Ringstraße 22  
Telefon: (03 41) 9 45 13-00, Fax: (03 41) 9 42 00 89/62

### Magdeburg

39116 Magdeburg, Sudenburger Wuhne 63  
Telefon: (03 91) 60 86-0, Fax: (03 91) 60 86 215

### Neubrandenburg

17034 Neubrandenburg, Feldmark 9  
Telefon: (03 95) 45 34-0, Fax: (03 95) 4 22 87 32

### Rostock

18182 Bentwisch, Hansestraße 5  
Telefon: (03 81) 60 96 90, Fax: (03 81) 6 86 51 70

### Velten

16727 Velten, Berliner Straße 1  
Telefon: (0 33 04) 3 7 7-10, Fax: (0 33 04) 3 7 7-199

### Zwickau

08129 Crossen, Berthelsdorfer-Straße 10  
Telefon: (03 75) 44 10-0, Fax: (03 75) 47 59 96